

**TAXIUNTERNEHMEN
RAINER NEE**



Wir suchen zwei
TAXIFAHNER
(w/m/d) für die Tagschicht in Teilzeit.
Arbeitsort Lüdinghausen.

Rudolf Diesel Str. 9 · 59348 Lüdinghausen
Tel. 02591 6006

Hochwertige Qualitätsstoffe
zum Sonderpreis

Wir lösen unsere
Rollenstoffabteilung auf!

Bis zu -50% auf bereits reduzierte Stoffe

Größte Stoffauswahl im
Münsterland

sensa-ausstellungsstuecke.eu
esstischsofa.eu | ohrensessel.eu

Sensa 0251 975 000
kontakt@sensa.eu
Weseler Str. /B51 | MS

**Horstick's
TAXI**

02594 **2199**

**Rund um die
Uhr erreichbar!**

Krankenfahrten • Dialysefahrten
Kurierfahrten • Flughafentransfer
Besorgungsfahrten
Großraumtaxi bis 8 Personen



ProVitare
IMMOBILIENMANAGEMENT

> Vollumfängliche Begleitung
älterer Menschen in ein
neues Zuhause

> Quantitativ hochwertige
Vermarktung Ihrer
bestehenden Immobilie

WWW.PROVITARE.DE



Bahnhofstraße 1
48301 Nottuln-Appelhülsen
Telefon 02509 9509905
Mobil 0151 11133886
kontakt@provitare.de
www.provitare.de



Erstes Treffen des neuen Vereins „Herzensweg“

Lange Zeit hat sich Gründerin Bettina Fleige auf diesen Moment gefreut: Am 11. Juli kann nach langer Planungsphase endlich das erste Treffen ihres neuen Vereins „Herzensweg“ im Kloster Hamicoltt stattfinden. Welche

Idee verbirgt sich dahinter? „Ich möchte ein Netzwerk schaffen für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Dabei soll den erkrankten Menschen Hilfestellung bei alltäglichen Tätigkeiten gegeben werden.

Denn manchmal kann bereits eine Begleitung bei einem Arztbesuch oder Behördengang eine große Erleichterung für psychisch Erkrankte sein. Natürlich soll auch gemeinsam etwas unternommen werden, um sich

kennen zu lernen und Spaß miteinander zu haben“, erklärt die Dülmenerin ihre Pläne. Nun freut sich die Organisatorin erst einmal auf das erste Treffen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

GARTENMÖBEL · LAGERVERKAUF

GAP-Aktuell

Münsterstr. 70
Appelhülsen
Tel. 02509 99 61 20

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

XL
Lounge-
Möbel-
Ausstellung



ichwillgartenmoebel.de

WIR SUCHEN EINEN
**TEAM-
PLAYER**

stirnberg⁷

ALS IT-SYSTEM-
KAUFMANN/-FRAU
(M/W/D)

www.stirnberg-it.de/karriere

ENSELING
Haustechnik

Bewerben und
etwas bewegen

Azubi gesucht
Wir nehmen auch Jungs!



- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)

info@enseling.de · www.enseling.de

Diese Woche plus

Von André Sommer

Hallo Dülmen! Am heutigen Mittwoch jährt sich ein besonders mythenumwobener Tag, denn am 30. Juni 1908 fand das sogenannte Tunguska-Ereignis statt. An diesem Tag erfolgten eine oder mehrere sehr große Explosionen mitten in Sibirien und bis heute wurde nicht zweifelsfrei geklärt, was an diesem Tag in dieser dünn besiedelten Region passierte ...

Sicher überliefert ist, dass es gegen 7.15 Uhr Ortszeit laut knallte und auf einem Gebiet von circa 2.000 Quadratkilometern etwa 60 Millionen Bäume umgeknickt sowie zahlreiche Fenster und Türen der wenigen Häuser in der Gegend eingedrückt wurden.

Als wahrscheinlichste Ursache wird der Eintritt eines Asteroiden oder eines kleinen Kometen in die Erdatmosphäre beschrieben, aber auch vulkanische Aktivitäten sind nicht auszuschließen. Zurückgehend auf diese populäre Theorie, feiern wir heute übrigens den Tag des Meteors. Er soll dazu genutzt werden, auf internationaler Ebene die Öffentlichkeit für die Gefahr der Auswirkungen von Asteroiden zu sensibilisieren. Hier vor allem unter dem Gesichtspunkt globaler Maßnahmen, die im Falle einer glaubwürdigen Bedrohung durch erdnahe Objekte, sprich Asteroiden oder Meteore, zu ergreifen sind.

Aber zurück nach Sibirien: Hier gingen die Augenzeugenberichte weit auseinander: Die meisten Anwohner berichteten von einer Explosion, andere jedoch auch von mehreren bis hin zu vierzehn



Explosionen. Noch in über 500 Kilometern Entfernung wurde von einem hellen Feuerschein berichtet, zudem wurden Donnergeräusche wahrgenommen. Aufgrund der dünnen Besiedlung des Gebietes gibt es keine verlässlichen Berichte über Verletzte und Tote.

Dass allerdings die Besatzung des Luftschiffes Graf Zeppelin bei dessen Erdumrundung im August 1929 vergeblich nach einem Krater suchte, befeuerte die wirreren Hypothesen des Grundes. Hier gehen die Theorien von einem Einschlag eines kleinen Schwarzen Loches, über den Absturz eines UFOs bis hin zu einer „Mückenexplosion“. Dabei sollen sich extrem viele Mücken wie bei einer Mehl- oder Staubexplosion entzündet haben. Verrückte Vorstellung.

Zum Glück – oder leider – wurden mittlerweile verschiedene Forscherteams auf potenzielle Krater aufmerksam, und in den Erdschichten wurden extraterrestrische Fragmente analysiert. Spricht also vieles für einen Einschlag aus dem All.

Ich persönlich stelle mir trotzdem lieber die Mückenexplosion vor – denn so oft ich in diesem Jahr schon wieder gestochen oder vom Summen aus dem Schlaf gerissen wurde, haben es die Biester nicht anders verdient ...



Gratulanten aus der Dülmener Geschäftswelt sprachen am Donnerstag Bernd Homann und seinem Team ihre Glückwünsche für die Auszeichnung zum „Helden des Handels NRW“ aus. Von links: Tim Weyer, Dr. Hugo Schulze Hobbeling, Britta Daldrup, Carolin Selting, Marion Garbe, Christoph Ramberg, Bernd Homann, Bernd Dankbar und Christoph Uphaus.

Foto: André Sommer

Helden des Handels

Bernd Homann und sein Team erhielten Auszeichnung

Dülmen. Bernd Homann und seinem Team von „Homann Schenken Kochen Wohnen“ wurde in der vergangenen Woche ein ganz besondere Ehre zuteil: Das Dülmener Unternehmen erhielt den Handelspreis NRW 2021 und den Titel „Held des Handels 2021“.

Vergeben wurde der Preis am vergangenen Mittwoch vom Handelsverband Nordrhein-Westfalen und dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen durch Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart beim digitalen eCommerce-Tag.

Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, mussten sich die Unternehmen mit einem kurzen Video bewerben, in dem sie zeigten, mit welchen Ideen sie der Pandemie



Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart überreichte den Preis persönlich an Bernd Homann.

Foto: privat

begegneten. Das Team von Bernd Homann überzeugte dabei nicht nur mit einer breiten Kette an Ideen (vom Lockdown-Schaufenster-Einkauf über die Anpassung der Angebote bis hin zu einer weiteren Professionalisierung des Online-Angebotes), sondern auch mit viel Witz und Charme. Neben einer Urkunde und dem Titel „Held des

Handels“ freut sich Homann über ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Am Donnerstag gratulierten Vertreter der Dülmener Geschäftswelt, und Bernd Homann betonte in dieser Runde, wie stolz er auf sein Team ist: „Ohne diese engagierte Truppe wäre das nie möglich gewesen! Nun heißt es: weiter so!“

Dülmen unter den Top Sechs

Abstimmung zu den familienfreundlichsten Reisezielen auf dem Land

Dülmen. Statt in die Ferne zu schweifen, liebäugeln viele Deutsche in diesem Jahr mit einem Urlaub im eigenen Land. Vor allem Familien fühlen sich in Deutschland aktuell besser aufgehoben: Die medizinische Versorgung ist gesichert, die Anreise erfolgt in den meisten Fällen flexibel mit dem eigenen Auto und die große Auswahl an Ferienunterkünften, die einen Urlaub auf Abstand ermöglichen, machen Deutschland als Reiseland besonders attraktiv.

Doch wer Kinder hat, achtet bei der Wahl des Reiseziels in der Regel auf andere Kriterien als Paare oder Singles. Wie sicher und sauber ist es am Urlaubsort? Gibt es ein spezielles Freizeitangebot für den Nachwuchs? Und wie sieht es mit der Verpflegung vor Ort aus? Um unter den zahlreichen Optionen die für Familien am besten geeigneten Urlaubsorte zu finden, hat FeWo-

direkt die Wahl zu Deutschlands familienfreundlichsten Reisezielen auf dem Land ins Leben gerufen. Sechs Reiseziele haben es in die engere Auswahl geschafft. Dülmen ist einer der Favoriten. Neben Dülmen stehen Alpirsbach im Nordschwarzwald, Gerolstein in der Eifel, Havelberg im Havelland, Soltau in der Lüneburger Heide und Zwiesel im Bayerischen Wald zur Wahl.

„Für unsere Initiative setzen wir auf echte Experten in Sachen Familienurlaub und rufen Familien in ganz Deutschland dazu auf, für ihre Lieblingsdestinationen abzustimmen“, sagt Wolfgang Pagl, „Director Vacation Rentals“ bei der Expedia-Group. „Gleichzeitig wollen wir mit der Wahl auch den Destinationen Anerkennung zollen, die sich für ein familienfreundliches Urlaubsangebot engagieren. Denn nicht zuletzt sind es die Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse vor Ort, die Familien aus dem Urlaub mit zurück nach

Hause nehmen.“ Die Abstimmung läuft bis zum 6. Juli 2021 auf www.fewo-direkt-FFR.de. Unter allen Teilnehmer*innen wird ein Guttschein im Wert von 1.000 Euro für einen Urlaub in einem FeWo-direkt-Ferienhaus verlost. Die Gewinner-Destination wird am 7. Juli bekannt gegeben. Die Nominierungen wurden mittels einer Umfrage unter 500 Eltern aus Deutschland ermittelt und basieren auf sechs Kriterien, die Familien bei der Wahl eines Reiseziels auf dem Land als besonders wichtig erachten.

Besonderen Wert legen reisende Familien demnach auf einen guten Verkehrsanschluss. Auch ein entsprechendes Freizeit- und Erlebnisangebot für Kinder ist für Eltern von großer Bedeutung. Darüber hinaus können Reiseziele auf dem Land mit attraktiven Naturlandschaften und gepflegten Spazier- und Wanderwegen, die auch für Kinderwagen geeignet sind, punkten.

Partyzelte
Münsterland
Ihr Partyzelt Verleih
partyzelte-muensterland.de
0151/ 742 60 774

GOLDANKAUF
ZU HÖCHSTPREISEN
Altgold • Silber • Zahngold
Brigitte Lepping • Tiberstr. 33 • Dülmen
Tel.: 02594-7825901 und 0160-8117261
Öffnungszeiten: Di. / Do. / Fr. 9.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr

MALER-EILDienst
Anstriche / Tapezierungen
Schütz
Wierlings Esch 3
48249 Dülmen ☎ 50 06

IMPRESSUM / KONTAKT

Herausgeber: DÜLMENplus Verlag GmbH
Münsterstr. 23 · 48249 Dülmen
Inhaber: Sebastian El-Saqqa
Tel.: (02594) 799340
E-Mail: info@duelmenplus.de

Redaktion: **E-Mail:** redaktion@duelmenplus.de
Verantwortlich für den Inhalt: Sebastian El-Saqqa

Reklamationen: **Tel.:** (0234) 97618600

Druckauflage: 22.000 Exemplare

Druck: Graftschaffer Nachrichten GmbH
Coesfelder Hof 2 · 48527 Nordhorn

Nicht nur draußen unterwegs

Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist „ökofaire Einrichtung“

Dülmen/Münster. Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg aus dem Diözesanverband Münster hat als erster Jugendverband im Bistum Münster das Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ eingeführt. Der Verband und seine Bildungsstätte in Dülmen sind jetzt als ökofaire Einrichtung zertifiziert.

Pfadfinderinnen und Natur – das passt für viele zusammen. Aber nur „gerne draußen sein“ reicht den Mädchen und Frauen der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) nicht. Im Rahmen der Diözesanversammlung fand die Zertifizierung als „Ökofaire Einrichtung nach Level 2“ des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ statt. Thomas Kamp-Deister, Referatsleiter Schöpfungsbewahrung und Projektleiter der Initiative „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“, konnte während der digitalen Versammlung vor Ort an der Bildungsstätte des Jugendverbands in Dülmen die Urkunde und die Plakette an den Vorstand und das Umweltmanagementteam überreichen.

„Naturverbundenheit zählt zwar zu den grundlegenden Werten von Pfadfinderinnen und Pfadfindern, dennoch ist immer wieder eine Auffrischung wichtig“, erklärt Janett Schneider, Referentin für Nachhaltigkeit in der PSG Münster. So entschieden sich 2016 die Kinder und Jugendlichen des Diözesanverbands für „Natur“ als Schwerpunktthema in den folgenden Jahren. Ein Meilenstein dabei war die Teilnahme an dem Projekt „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“. In der Folge zeichnete Weihbischof Dr. Stefan Zekorn den Jugendverband beim 70-jährigen Jubiläum der Pfadfinderinnenschaft im Jahr 2019 für die erste Stufe des Umweltmanagementsystems, Level 1, aus.



Das Umweltmanagementteam der Pfadfinderinnenschaft St. Georg mit (von links) Janett Schneider (Umweltbeauftragte/Referat Nachhaltigkeit PSG), Cornelia Thoben (Hausvorstand), Martha Voß (Geschäftsführung PSG und Bildungsstätte) und Melanie Haverkamp (Referat Nachhaltigkeit PSG) freut sich mit Thomas Kamp-Deister über die Zertifizierung als „Ökofaire Einrichtung nach Level 2“.

Foto: PSG

16 Kriterien und eine veröffentlichte Selbstverpflichtungserklärung waren bei der PSG die Grundlage dafür.

„Hochmotiviert sind wir danach sofort durchgestartet zur nächsten Stufe, der Zertifizierung nach Level 2“, blickt Janett Schneider zurück. „Dabei haben wir den Verband und unsere Jugendbildungsstätte ‚Baustelle‘ in allen Bereichen durchleuchtet, vom Ressourcenverbrauch bis zur Bildung, wir haben Checklisten ausgefüllt und die Verbrauchskennzahlen der letzten drei Jahre erarbeitet.“ Die Pfadfinderinnen einigten sich auf eine Umweltpolitik für den Verband und setzten sich Ziele für die nächsten Jahre. Das Ergebnis ist eine 22-seitige Umwelterklärung, gefüllt mit Zielen und konkreten Maßnahmen, wie diese erreicht werden sollen.

Konkret in der Planung sind beispielsweise eine neue regenerative Heizungsanlage und der Ausbau der Küche in der verbandseigenen Bildungsstätte, damit die Hauswirtschaftlerinnen bald selbst aus frischen ökofairen Zutaten für die Gäste kochen können. Aber auch

kleinere Projekte, wie einen Flyer mit einer Liste aller Bio- und Unverpacktläden in der Umgebung, haben sich die Pfadfinderinnen vorgenommen. „Damit möchten wir die Gäste einladen, ihre Einkäufe während der Veranstaltungen nachhaltiger zu gestalten“, erklärt Janett Schneider die Idee dahinter. Schon fast fertig ist der neu angelegte Naschgarten an der Bildungsstätte. Mit viel Liebe gepflanzt und gepflegt wächst dort inzwischen eine bunte Vielfalt von biozertifizierten Nasch-, Duft- und Heilpflanzen.

„Ihr seid als erster Jugendverband echte Vorreiterinnen und Vorbilder“, lobte auch Thomas Kamp-Deister den Einsatz bei der Verleihung. „Man hat gemerkt, mit wie viel Herzblut ihr an die Sache herangegangen seid.“

Weitere Informationen zur Pfadfinderinnenschaft St. Georg gibt es im Internet unter www.psg-muenster.de.

Mehr Informationen zur Initiative „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ gibt es unter www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen.



Unsere Angebote vom 01. bis 07. Juli

FRIKADELLE HAUSGEMACHT
circa 250g in der Pfanne gebraten, mit Jägersoße und Bratkartoffeln **5.50€**

HAWAII-SCHNITZEL
mit frischer Ananas, Käse, Preiselbeeren und Kartoffelkroketten **6.50€**

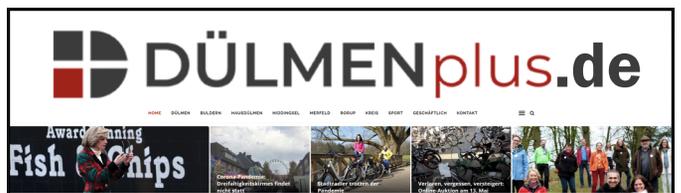
GOURMET-BURGER
180g saftiges Rindfleisch mit Tomate, Mozzarella, rote Zwiebeln und hausgemachtem Rucola-Pesto im Vollkornbrötchen **5.50€**

GEMÜSE-BURGER
Gemüse Patty mit Hollandaise, Gurke, Tomate, Karottenstreifen und Rucola im leckeren Burger-Brötchen **4.50€**

LIEBE GÄSTE, NUTZEN SIE UNSERE RABATTKARTEN:
Nach 10 Bratwürstchen erhalten Sie die 11te gratis!
Nach 10 Portionen Pommes erhalten Sie die 11te gratis!

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Bestellungen vor Ort oder telefonisch 02594 / 7999 495
Tante Fridas Grillschwwestern | Ostlandwehr 12 | 48249 Dülmen
Mo. - So. 11.30 - 21.00 Uhr geöffnet · www.grillschwwestern.de



Hören begeistert!

auric HÖRGERÄTE

Gut hören in Dülmen!

Freundliches Personal, modernste Akustik-Technologie sowie die besten Hörgeräte aller namhaften Hersteller - das und vieles mehr erwartet Sie bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

auric Hörcenter in Dülmen
Vollenstraße 8
Telefon: (02594) 7 89 01 67
duelmen@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 14.30 Uhr

www.auric-hoercenter.de/duelmen

Sensa

Größte Stoffauswahl im Münsterland über 10.000 m Rollenstoffe

Bis zu 50% zusätzlich auf die Outlet Rollenstoffpreise

Jetzt online:
sensa-ausstellungsstuecke.eu/wohnaccessoires-rollenstoffe
Sensa Einrichtungshaus, Harkortstraße 5, B51
48183 Münster, Telefon: 0251 / 975 000
ohronessel.eu / esstischeofa.eu

Die Freibäder sind geöffnet & die Temperaturen bleiben!!

Passende Bademoden gibt's im 2. OG

TOLE BADEMÄNTEL

ahlerT GMBH & CO. KG
IM HERZEN DÜLMENS
MARKTSTRASSE 27
48249 DÜLMEN
WWW.AHLERT-MODE.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 9:30 - 18:30 UHR
SA 10:00 - 16:00 UHR

ahlerT. mode im herzen.

Dülmener Sommer erstmalig für die ganze Familie

Tickets für das Programm vom 13. Juli bis 10. August sind online erhältlich

Dülmen (Ir). Auf abwechslungsreiche Open-Air-Kulturveranstaltungen während der wärmsten Jahreszeit müssen die Dülmener*innen nicht länger verzichten: Nach einem Jahr Pause ist 2021 der Dülmener Sommer vom 13. Juli bis 10. August wieder da. „Unser Dank gilt den Sponsoren, die trotz des schwierigen Jahres die Dülmener Kultur unterstützen“, betont Bürgermeister Carsten Hövekamp.

Bunt wird es auf dem Schulhof der Hermann-Leeser-Schule mit fünf Theaterabenden und zwei Konzerten wie gewohnt. Auftakt ist mit dem Theater Titanick, das neben ihrer Vorführung am Dienstag, 13. Juli, außerdem am Vortag einen Theaterworkshop für alle Interessierten ab 16 Jahren anbietet. Weitere Theatervorstellungen ergänzen das Angebot. Am 3. August sorgen außerdem die Artisten von „Les P'tits Bras“ aus Frankreich für spektakuläre Akrobatik.



Das Kulturteam und die Sponsoren ziehen erneut an einem Strang, um die Open-Air-Veranstaltungen auf dem Schulhof der Hermann-Leeser-Schule durchführen zu können.

Foto: Lena Riekhoff

Abgerundet wird das Programm des Dülmener Sommers mit zwei Konzerten, erstmalig ebenfalls auf dem Schulhof.

Eine Besonderheit ist, dass das Kulturteam dieses Mal besonderes Augenmerk auf Familien mit Kindern gelegt hat. Normalerweise sei dies aufgrund der späten Startzeit schwierig gewesen. Nun gibt es aber das in Dülmen bereits bekannte Kinderkonzert Fidolino

auf der großen Open-Air-Bühne am 8. August um 15 Uhr. Zusätzlich bieten die Artistenschule und das Theatre Fragile eine frühere Aufführung um 18 beziehungsweise 19 Uhr an.

„Damit haben wir fast so viele Künstler wie in normalen Jahren auch“, freut sich Silke Althoff von der Kulturförderung der Stadt Dülmen. Auf einige Änderungen im Ablauf werden sich die

Besucher*innen in diesem Sommer dennoch einstellen müssen. Anders als sonst müssen dieses Mal im Vorfeld personalisierte Karten gekauft werden. Diese sind auf der Homepage www.duelmener-sommer.de jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung erhältlich.

Auf diese Weise können die Veranstalter flexibler auf Änderungen in der Corona-Schutzverordnung reagieren. Beim Kauf des Tickets

wählt man den Sitzplatz direkt aus; der Name wird vermerkt. Später sind die Karten also nicht mehr auf eine andere Person übertragbar. Eine Abendkasse wird es nicht geben. „Der Preis von drei Euro ist nur symbolisch, denn er beinhaltet ein Freigetränk. Wir können also dennoch unserem Motto ‚draußen und umsonst‘ treu bleiben“, so Althoff. Die Karten dienen hauptsächlich der notwendigen Organisation, denn durch sie können die Veranstalter die Besucherzahl, die auf 300 bis 500 Gäste festgelegt ist, einfach kontrollieren.

Einlass ist immer eine Stunde vor Beginn und nur mit negativem Test, Impfung oder Corona-Genesung möglich. „In diesem Jahr haben wir keine Bewirtung, wir bitten also ausnahmsweise darum, ein Picknick mitzubringen“, sagt Althoff. Der Charleville-Mézières-Platz wird während der Veranstaltungen gesperrt, um genug Raum für den Einlass zu haben. Es kann dort also nicht geparkt werden.



Zum Thema

- Alle Veranstaltungen finden auf dem Schulhof der Hermann-Leeser-Schule statt

- Die Tickets sind zwei Wochen vor der Veranstaltung auf www.duelmener-sommer.de erhältlich

- Es können maximal zehn Karten gleichzeitig gekauft werden

- Die Preise liegen bei drei Euro pro Ticket, beinhalten aber ein Freigetränk

- Tickets sind namentlich gebunden und können nicht übertragen werden

- Der Einlass ist eine Stunde vor Programmbeginn, Besucher*innen sollten rechtzeitig vor Ort sein

- Der Zugang ist nur mit einem Nachweis eines gültigen Tests, Impfung oder Genesung möglich

- Auf dem Charlevilles-Mézières-Platz kann nicht geparkt werden

- Eine Bewirtung gibt es nicht, Selbstverpflegung ist gewünscht

- Eine Teststation vor Ort ist zur Zeit in der Planung



Titanick: „Trip over“

Das Theater Titanick macht mit „Trip Over“ am 13. Juli den Auftakt um 21.30 Uhr. Gezeigt wird die Geschichte eines Liebespaars, das sich auf eine Reise begeben. Am Tag vor der Aufführung wird der Workshop „Moving Objects“ angeboten. Anmeldung an s.althoff@duelmen.de.

Foto: Theater Titanick



Artistschule Berlin: „Popcorn“

School's Out heißt es passenderweise bei der Artistenschule Berlin. Die jungen Künstler des Abschlussjahrgangs zeigen am 20. Juli um 21 Uhr und am 21. Juli um 19 Uhr unter dem Motto „Popcorn“ ihr vielseitiges Können. Jonglage, Luftartistik, Bodenakrobatik und vieles mehr.

Foto: Artistenschule Berlin



Theatre fragile: Ahoi

Das Theatre fragile gibt am 27. Juli eine Doppelvorstellung von „Ahoi“ und zwar um 18 und 21 Uhr. Drei Menschen aus verschiedenen Generationen treffen an einer Bushaltestelle aufeinander: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Stück eignet sich für die ganze Familie.

Foto: Andreas Greiner Napp



Les P'tits Bras: Hinter den Kulissen

Bei der Aufführung „Hinter den Kulissen“ von der französischen Gruppe Les P'tits Bras am 3. August um 21 Uhr machen die Zuschauer*innen eine optische und akustische Zeitreise in das Barockzeitalter. Das Publikum erlebt ein einstündiges Akrobatik-Spektakel in luftiger Höhe.

Foto: Cynthia Lexpert



Konzert: Saitenwechsel

Das Trio „Saitenwechsel“ macht beim Konzertabend am 7. August ab 19.30 Uhr den Auftakt. Günter Asbeck, Andreas Löbbecke und Dennis Hermes spielen Rock- und Popcover. Alle drei Musiker sind weit über die Region bekannt und Teil unterschiedlicher Bands.

Foto: privat



Konzert: Still Collins

Am Konzertabend am 7. August folgt die Coverband „Still Collins“. Mit rund 70 Konzerten pro Jahr gilt die Band als gefragteste Phil-Collins- und Genesis-Tributeband in Europa. Selbst eingefleischte Fans des Originals tun sich schwer, einen akustischen Unterschied auszumachen.

Foto: privat



Kinderkonzert Fidolino

Bei den Fidolino Kinderkonzerten wird klassische Musik für Kinder zu einem Erlebnis. So auch bei der Aufführung am 8. August um 15 Uhr. Unter dem Motto „von A bis Z. Hörner im Einsatz“ widmet sich die Gruppe voll und ganz dem Instrument Horn und gibt viele Infos zu dem Instrument.

Foto: privat



NN Theater: Exit Casablanca

„Exit Casablanca“, eine Geschichte aus dem Zweiten Weltkrieg, schlägt seine theatrale Brücke zum Publikum 75 Jahre nach Weltkriegsende. Mit Livemusik und viel Humor begegnet das N.N. Theater bei seiner Aufführung am 10. August um 21 Uhr der Weltgeschichte.

Foto: privat

Helfendes Netzwerk

Erstes Treffen des neuen Vereins „Herzensweg“ im Juli

Dülmen (lr). Ein Netzwerk gestalten, in dem psychisch erkrankte Menschen von nicht erkrankten Menschen ganz einfach Hilfe bekommen und in dem sich gegenseitig mit Wertschätzung und Verständnis begegnet wird - das ist die Vision von der Dülmenerin Bettina Fleige. Mit ihrem neugegründeten Verein „Herzensweg“ möchte sie dies erreichen. Das erste Treffen für alle Interessierten ist am Sonntag, 11. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Kloster Hamicolt in Rorup.

Die Idee, sich zu engagieren und etwas Positives in die Welt zu bringen, hatte Bettina Fleige schon länger. Als sie mit ihrer Tippgemeinschaft bei der Arbeit überlegte, wie sie einen theoretischen Lottegewinn für etwas Gutes einsetzen könnte, wurde ihr klar: „Für die Umsetzung meiner Vision brauche ich keine Millionen, sondern nur Mut, um es anzugehen.“ Gesagt getan fing die Dülmenerin bereits im letzten Jahr mit den Vorbereitungen zur Vereinsgründung an. Wie bei so vielen Plänen kam ihr aber erst einmal die Coronapandemie in die Quere. Nun ist die 54-Jährige glücklich, dass endlich ein erstes Treffen möglich ist. „Meine Familie, Kollegen und Bekannten waren direkt begeistert von der Idee und haben mich bei der Vereinsgründung unterstützt“, sagt Fleige.

Ihre Schwester leidet seit vielen Jahren an einer psychischen Erkrankung



und Bettina Fleige hat ihren Leidensweg mit allen Höhen und Tiefen hautnah miterlebt. Aus diesem Grund ist es ihr ein Herzensanliegen geworden, Menschen mit psychischen Erkrankungen und Menschen mit körperlichen Erkrankungen, die seelisch darunter leiden, konkrete Hilfe anzubieten.

Das soll folgendermaßen funktionieren: Diejenigen, die helfen möchten und Zeit haben - die „Herzchen“ -, teilen dem Verein mit, bei welchen Tätigkeiten sie sich einbringen möchten. Möglich sind viele Aktivitäten des Alltags, die für die meisten Menschen als einfach erscheinen, für Menschen mit psychischer Erkrankung aber eine Hürde darstellen, die sie alleine nur schwer überwinden können.

Denkbar sind zum Beispiel die begleitende Unterstützung bei Arztterminen oder Behörden-gängen. Auf Dauer können sich so Tandems herausbilden - jeweils zwischen „Herzchen“ und „Herzen“, Helfer*in und Empfänger*in. „Da besonders psychisch beeinträchtigte Menschen oft hochsensibel sind, möchte ich ihnen

neuen Mut und Kraft geben und das Selbstbewusstsein stärken“, betont Fleige.

Alle die von der Idee begeistert sind, können den Verein gerne mit einer Spende an das Spendenkonto DE67 4286 1387 0028 8729 00 (VR-Bank Westmünsterland eG) unterstützen. Spendenquittungen können zur Zeit allerdings noch nicht ausgestellt werden. Außerdem können sich auch Unternehmen mit kostenlosen Service-Leistungen für die Erkrankten einbringen wie beispielsweise Handwerksbetriebe. „Viele psychisch Erkrankte sind nicht mehr Teil des ersten Arbeitsmarktes und haben deswegen oft wenig finanzielle Mittel“, sagt Bettina Fleige und hofft auf vielfältige Unterstützung.

Auftakt für alle Vereinsaktivitäten ist nun das erste Treffen am 11. Juli, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. „Ich freue mich über jede Person, die mit machen möchte, denn jeder einzelne Mensch ist wichtig und wertvoll. Selbst wenn es zu Beginn nur wenige sein sollten. Sobald ich jemanden mit der Hilfe erreichen kann, lohnt es sich“, so die Gründerin und dankt den Leser*innen für das Interesse. Geplant ist künftig an jedem dritten Sonntag im Monat ein Treffen mit unterschiedlichem Motto stattfinden zu lassen. Dabei können beispielsweise Meditationen, Atemtechniken, Vorträge, kreative Arbeiten oder Aktivitäten in der Natur im Vordergrund stehen. „Es soll sich nicht nur um die Krankheit drehen, sondern in lockerer Atmosphäre Zeit verbracht werden“, beschreibt Fleige den Ansatz.

Die Organisatorin bittet für das Treffen um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (02594) 7875117, per E-Mail an herzensweg-ev@web.de beziehungsweise per Kontaktformular des Vereins www.herzensweg-ev.de. Alle Teilnehmer*innen sollten außerdem eine Mund/Nasenmaske mitbringen. Die gültigen Coronaschutzregeln werden selbstverständlich eingehalten.



Bettina Fleige.

Mama krank
Papa arbeitet.

Wir helfen.



Wir leisten Haushaltshilfe.
Bärenstiege 1, Dülmen

L580 Sanierungsarbeiten starten

Rorup (straßen.nrw). Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Münsterland saniert den ersten Abschnitt des Radweges an der L580 von Billerbeck nach Dülmen-Rorup. Die ausführende Baufirma beginnt mit den Arbeiten im Laufe dieser Woche in Billerbeck, von der Westfalentankstelle bis zur Straße „Am Wüllen“ auf einer Länge knapp 600 Metern. Diese Arbeiten werden rund vier Wochen dauern. Im Verlauf der Maßnahme schließen sich noch

weitere Bereiche des Radweges an der L580 an. Straßen.NRW saniert insgesamt rund 4,2 Kilometer in drei Abschnitten, beginnend in Billerbeck, dann zwischen Billerbeck und Rorup und abschließend in Rorup. Für die Zeit der Arbeiten wird der Radweg voll gesperrt und über umliegende Straßen umgeleitet. Die Fahrbahn wird im entsprechenden Bauabschnitt eingengt und über eine Baustellensignalanlage oder eine Tagessicherung geregelt.

Besuchen Sie uns bei Facebook: www.facebook.com/duelmenplus

E-ZIGARETTEN

NEUERÖFFNUNG

30.06. ab 10 Uhr

20% AUF ALLES!

Ab dem 30. Juni, 10 Uhr, sind wieder E-Zigaretten für Ein-/Umsteiger sowie alle Dampfer erhältlich. Wir freuen uns, Sie in den ehemaligen Räumen der Erste Sahne GmbH mit einem erweiterten Sortiment begrüßen zu dürfen.

Coesfelder Str. 6 · Dülmen
Tel.: 0 25 94 - 7 99 94 10

Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Ärzte-Notdienst:
116117

Giftnotruf:
(0228) 19240

Mittwoch, 30. Juni:
Bären-Apotheke
Rekumer Str. 18 · Haltern

Donnerstag, 01. Juli:
Westfalen-Apotheke
Schalweg 16 · Haltern am See

Freitag, 02. Juli:
Apotheke am Spieker
Weseler Str. 62 · Buldern

Samstag, 03. Juli:
Stifts-Apotheke
Schlaunstr. 5 · Nottuln

Sonntag, 04. Juli:
Johannes-Apotheke
Coesfelder Str. 63 · Lette

Montag, 05. Juli:
Dr. Graute's Wildpferd Apoth.
Münsterstr. 37 · Dülmen

Dienstag, 06. Juli:
Hirsch-Apotheke
Potthof 24 · Nottuln

Ferienkurs zum Tastschreiben

Dülmen. Die Volkshochschule bietet ab dem 5. Juli einen Ferienkurs zum Tastschreiben an: Schüler*innen im Alter von zehn bis 14 Jahren lernen das Zehn-Finger-System. Der Kurs findet digital über die vhs.cloud statt. Informationen zur Registrierung und zum Eintritt in den virtuellen Klassenraum erhalten Teilnehmende bei der

Kursanmeldung. In der Kursgebühr ist ein Übungsheft enthalten, das vor Beginn zugesendet wird. Der Kurs endet am 23. Juli: In der ersten und zweiten Woche finden drei, in der dritten Woche vier Termine jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt. Anmeldung und weitere Informationen auf www.vhs-duelmen.de sowie unter Tel. (02594) 12400.



In den Ruhestand geschippert

Am 11. Juni hat das Familienzentrum Kinderhaus „Am Luchtbach“ Erzieherin Mechtild Reick in den Ruhestand verabschiedet. Mit der „MS Ruhestand“ schipperte Mechtild Reick nach 45 Jahren im Beruf ihrem wohlverdienten

Renteneintritt entgegen. „Die Kinder und Kollegen des Kinderhauses werden sie sehr vermissen und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt nur das Allerbeste“, sagt Silke Bruchhaus, Leiterin des Kinderhauses.

Foto: Stadt Dülmen

Bürgertreff findet nicht statt

Dülmen. Der Bürgertreff am „Tag der Deutschen Einheit“ ist seit Jahren ein fester Termin im Dülmener Jahreskalender – ein Fest „von Bürgern für Bürger“ und vor allem auch ein Fest des Ehrenamtes, das traditionell von der Mitwirkung zahlreicher Dülmener Vereine und Organisationen lebt. Bereits 2020 mussten Dülmener*innen aufgrund der Corona-Pandemie nach 30 Jahren erstmals auf ihren Bürgertreff verzichten. Nun hat sich die Stadt Dülmen nach intensiver Prüfung dazu entschlossen, die Veranstaltung auch im Jahr 2021 ausfallen zu lassen. „Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, doch mehrere Gründe sprachen letztlich für eine Absage“, erklärt Bürgermeister Carsten Hövekamp.

Der Marktplatz und die umliegenden Straßen stehen als traditioneller Veranstaltungsort aufgrund der umfangreichen

Baumaßnahmen nicht zur Verfügung. „Auch die schwankenden Entwicklungen der Corona-Pandemie in den letzten 15 Monaten mahnen uns zu einer vorsichtigen Vorgehensweise – selbst bei niedrigen Inzidenzzahlen“, so der Bürgermeister. Zudem nähmen viele Vereine nach monatelanger Zwangspause gerade erst wieder ihre originäre Arbeit auf, weiß Ehrenamtskoordinatorin Hildegard Streyl. „Für zusätzliche Vorbereitungen fehlt deshalb schlichtweg die Zeit.“

Bürgermeister und Ehrenamtskoordinatorin richten einen optimistischen Blick auf das Jahr 2022. „Dann möchten wir zusammen mit vielen Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern wieder ohne Bedenken und Einschränkungen einen fröhlichen Bürgertreff auf dem neu gestalteten Marktplatz feiern“, so Carsten Hövekamp.

Altkleidersammlung in Rorup

Rorup. Am Samstag, 3. Juli, findet wieder die monatliche Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Rorup auf dem Kirchparkplatz statt. Hier können – wie vor der Pandemie – Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Wäsche, Woll- und Stricksachen abgegeben werden. Nicht

gesammelt werden Lumpen, nasse Kleidung, Teppiche und Matratzen. Nach wie vor können aber auch Altkleider in den Container neben den Garagen an der Kirche eingeworfen werden. Hier bittet die Kolpingsfamilie aber, dass keine Abfälle wie Tapetenreste in den Container geworfen werden.



Der Vorstand von Brukteria Rorup hat sich gemeinsam mit Partnern wie Harald Wehmeyer, Dirk Bonekamp und Mike Welling verschiedene Jubiläumsaktionen ausgedacht.

Foto: André Sommer

Brukteria öffnet Clubheim

Sportverein nimmt renovierte Gastronomiestätte in Betrieb

Rorup (as). In diesem Jahr „feiert“ der Sportverein Brukteria Rorup das 100-jährige Bestehen. Aufgrund von Corona muss das Feiern zwar noch in Anführungszeichen stehen, aber offizielle Feierlichkeiten sind nur aufgeschoben.

Dennoch gibt es aktuell Grund für Freude, denn der Vorstand gab nun bekannt, dass die Renovierungsarbeiten am Clubheim abgeschlossen sind und Rorup ab sofort wieder freitags ab 19 Uhr eine Anlaufstelle für alle hat, die Lust auf ein kühles

Getränk in Gemeinschaft verspüren bietet. Zur Eröffnung geht's an diesem Freitag, 2. Juli, ausnahmsweise bereits um 18 Uhr los, zudem werden Grillwürstchen angeboten.

Dass sich das neue Clubheim sehen lassen kann, steht für die erste Vorsitzende Kirsten Hülsenbeck fest, schließlich habe sie gemeinsam mit unzähligen Freiwilligen viel Zeit und Kraft in die Umbaumaßnahmen investiert. „Unser Clubheim steht nun wieder allen offen. Neugierige sind natürlich auch willkommen. Es

gelten die aktuellen Corona-Regeln für Gastronomie-Betriebe.“

Passend zum Auftakt wird es zudem ein spezielles, von Dirk Bonekamp gebräutes Jubiläums-Pils geben, Harald Weymeyer hat ein Jubiläumslogo entworfen, Mike Welling steuert Funktionsshirts bei – und darüber hinaus sind in Rorup weitere spannende Aktionen wie ein virtueller Abendlauf und ein offener Spendenlauf geplant. Ausführliche Infos dazu gibt es in der kommenden Woche in *DÜLMENplus*.

Rat beschließt Entlastung von Familien

Keine Elternbeiträge für insgesamt drei Monate

Dülmen. Mit Blick auf den Zeitraum von Februar bis Juni 2021 müssen Eltern in Dülmen für insgesamt drei Monate keine Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder in Kindertageseinrichtungen der Kindertagespflege und der offenen Ganztagschule (OGS) zahlen. Das hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 24. Juni einstimmig beschlossen. Die Betreuungsangebote standen aufgrund der Corona-Pandemie in ganz NRW zeitweise nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

Vorausgegangen waren der Entscheidung des Rates langwierige Verhandlungen, insbesondere zwischen

den kommunalen Spitzenverbänden und der Landesregierung, was die Übernahme der Kosten angeht. Das Land und der Städte- und Gemeindebund hatten sich letztlich darauf geeinigt, Eltern in NRW in der Summe die Beiträge für 2,5 Monate zu erlassen. Den damit verbundenen Einnahme-Ausfall werden sich das Land und die Kommunen zu jeweils 50 Prozent teilen. Die Stadt Dülmen übernimmt darüber hinaus die Kosten für einen weiteren halben Monat. Unter dem Strich bleiben so für Eltern in Dülmen drei Monate beitragsfrei – unabhängig davon, ob und in welchem Umfang sie die Betreuungsangebote genutzt haben.

Beitragsfrei sind damit konkret die Monate Februar, Mai und Juni 2021. Für Februar und Juni waren die Beiträge ohnehin nicht eingezogen beziehungsweise bereits erstattet worden. Der Mai-Beitrag wurde eingezogen und wird daher mit dem Beitrag für Juli verrechnet. „Ich bin froh, dass wir nun zu einer verbindlichen Lösung gekommen sind, die noch dazu eine deutliche finanzielle Entlastung für Familien in Dülmen mit sich bringt“, betont Bürgermeister Carsten Hövekamp.

Der Einnahmeausfall für die Stadt Dülmen beläuft sich auf insgesamt 435.000 Euro, wovon das Land 181.250 Euro erstattet.

Kidsmeile in Dülmen an diesem Samstag

Dülmen. Es finden endlich wieder die beliebten Trödelmeilen von Dülmen Marketing statt!

Los geht es mit der Kidsmeile an diesem Samstag, 3. Juli, bei der sich alles rund ums Kind dreht. Von 10 bis 15 Uhr stehen private Händler am Königsplatz und in der Marktsowies Viktorstraße in Dülmen und bieten Spielzeuge, Kleidung und alles an, aus dem die eigenen Kinder herausgewachsen sind. Einige

wenige Standplätze sind noch frei. Falls Interessierte also ebenfalls zuhause wieder für Platz sorgen wollen und gute Kinderartikel nur Staub sammeln, dann sollten diese sich per E-Mail an duelmen-marketing@duelmen.de oder telefonisch unter (02594) 12124 anmelden. Pro laufendem Meter Standfront erhebt der Dülmen Marketing e.V. eine Gebühr von 5 Euro.

Nach der Kidsmeile wird es am

7. August am „Tag der Selbsthilfe“ mit der Gesundheitsmeile weitergehen. Hier gibt es als besonderes Highlight einen großen Bühnen-truck, mit dem „Der Paritätische“ verschiedene Selbsthilfegruppen präsentieren wird. Weiter folgen die Büchermeile am 4. September und die Porzellanmeile am 2. Oktober. Auch für diese Aktions-samstage kann sich bereits angemeldet werden.

„Heimisch sein, heimisch werden“

Bewerbungsphase für den Heimat-Preis des Kreises Coesfeld

Kreis Coesfeld. Heimatgefühle im Kreis Coesfeld: Auch in diesem Jahr schreibt der Kreis einen Heimat-Preis aus – nunmehr zum dritten Mal. Damit würdigt er lokales Engagement und nachahmenswerte Projekte in diesem Bereich. Diesmal lautet das Motto: „Heimisch sein, heimisch werden“. Das Preisgeld in Gesamthöhe von 10.000 Euro wird durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

„Bei uns im Kreis Coesfeld gibt es zahlreiche ehrenamtliche und freiwillige Initiativen und Projekte rund um den Schutz und die Pflege unserer Heimat“, betont Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr – und spricht alle Interessierten direkt an: „Von diesem Geist des Miteinanders lebt unsere Gesellschaft. Wir brauchen engagierte Menschen wie Sie, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen.“ Mit dem Heimat-Preis soll das Engagement öffentlich gewürdigt werden.

Gesucht werden Projekte und Beiträge, die das Heimatgefühl aller Menschen im Kreis Coesfeld stärken und das Zusammenleben fördern. Aber auch Projekte, die das Leben in unseren Städten und Gemeinden attraktiver machen, kulturelle Impulse setzen und unsere natürliche Umwelt schützen, stehen im Fokus. Darüber hinaus werden Vorhaben gesucht, die zur Auseinandersetzung mit unserer Geschichte einladen oder zum ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement auch in Corona-Zeiten motivieren.

Eine Jury wird die eingereichten



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr und Marina Kallerhoff vom Kreis Coesfeld freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen für den Heimat-Preis.

Foto: Kreis Coesfeld

Bewerbungen bewerten und insgesamt drei Preise vergeben. Bewerben können sich ehrenamtlich tätige Vereine, Gruppen und Initiativen sowie Privatpersonen. „Sie können auch gern jemanden vorschlagen, der Ihrer Ansicht nach den Preis verdient hat“, betont Marina Kallerhoff vom Kreis Coesfeld.

Für die Bewerbung muss ein Formblatt ausgefüllt und per Post oder E-Mail zurückgeschickt werden. Entsprechende Unterlagen stehen auf der Internetseite www.kreis-coesfeld.de/heimatpreis zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist endet am 31. August. Für Rückfragen steht Marina Kallerhoff unter (02541) 189114 oder heimatpreis@kreis-coesfeld.de zur Verfügung.

Das Land Nordrhein-Westfalen

hat unter dem Namen „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ bereits im Jahr 2018 ein Förderprogramm aufgelegt. Mit diesem Programm sollen bis zum Jahr 2022 Projekte und Initiativen unterstützt werden, mit dem die Vielfaltigkeit der eigenen Heimat hervorgehoben und die lokale und regionale Identität sowie Gemeinschaft gestärkt wird.

Der Kreistag des Kreises Coesfeld beschloss in seiner Sitzung am 3. April 2019, sich an dem vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW aufgelegten Förderprogramm zu beteiligen und im Zuge dessen jährlich einen Heimat-Preis zu verleihen.

Drei Surf-Angebote beim SGZ

Kooperation mit Windsurfclub Dülmen-Buldern e.V.

Buldern. Der Windsurfclub Dülmen-Buldern e.V. bietet in Kooperation mit dem Sport- und Gesundheitszentrum (SGZ) Dülmen in den Sommerferien die Aktion „Surf & Fun für 13- bis 18-jährige Mädchen und Jungen“ in der Freizeitanlage Bulderner See an.

Surfen, das bedeutet mit dem Wind in der Sonne über das Wasser gleiten. Aber auch „Surf-Freaks“ müssen wissen, wie man sich auf dem Wasser zu verhalten hat, damit die eigene Sicherheit und die anderer nicht gefährdet wird. Was beim Surfen unbedingt beachtet werden sollte

und wie gesurft wird, wird von Donnerstag, 29. Juli, bis einschließlich Sonntag, 1. August, jeweils von 10 bis 16,30 Uhr demonstriert und ausprobiert. Mit einer anschließenden – und wenn bestandenen – Prüfung kann der Surf-Schein des Deutschen Segler-Verbandes erlangt werden.

Darüber hinaus werden zwei Intensiv-Schnupperkurse „Stand Up Paddling (SUP)“ für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren auf dem Samson-See in Buldern angeboten. Entspannt auf dem SUP-Brett (Board) über das Wasser zu gleiten, ein Paddel (Skill) in der Hand

und den Blick in die Ferne schweifen lassen – ein SUPer Erlebnis! Wer selbst einmal stehend paddelnd über das Wasser gleiten möchte, hat in diesem Kurs die Möglichkeit, die Technik auszuprobieren und zu erlernen. Weiterhin werden Informationen über Boards und Skills gegeben. Der Kurs für Erwachsene findet am 4. Juli, von 10 bis 12,30 Uhr, statt – die Jugendlichen sind im Anschluss von 14 bis 16,30 Uhr an der Reihe. Information und Anmeldung beim SGZ Dülmen, Tel. (02594) 85944 und www.sgz-duelmen.de.

Beratung für Menschen mit psychischen Belastungen

Dülmen. An diesem Freitag, 2. Juli, finden Ratsuchende von 16 bis 18 Uhr ein Beratungs- und Gesprächsangebot der Kontakt- und Beratungsstelle (KBSt) im Beratungsbüro der Stadt Dülmen im Intergenerativen Zentrum einsA. Die Beratung findet unter den dann

geltenden Hygienebestimmungen des einsA statt. Besucher*innen müssen sich beim Betreten des einsA lediglich mit der Luca-App oder handschriftlich am Infopoint registrieren.

Die Kontakt- und Beratungsstelle ist unter Telefon (02594) 783012720

oder unter kbst@caritas-coesfeld.de zu erreichen.

Wer das Beratungsangebot lieber schriftlich erleben möchte, kann dazu den Messenger-Dienst „WIRE“ nutzen, wo der Beratungsdienst unter dem Namen @kbst_caritas zu finden ist.



DÜLMENplus LESERREISEN

TAGESFAHRTEN 2021

NORDERNEY - ein schöner Tag am Meer

Termine: 21.07. | 31.07. | 07.08. | 28.08. | 11.09.

6.30 - 22.00 Uhr · inkl. Fähre

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **41 € | 53 €**

SCHEVENINGEN

das beliebteste Strandbad der Niederlande

Termin: 28.07. | 7.30 - 21.30 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **je 33 €**

HAMBURG - Shoppen und Bummeln in einer der schönsten Städte Deutschlands

Termin: 24.07. | 7.00 - 23.30 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **je 33 €**

EGMOND AAN ZEE - kleines gemütliches Dorf mit tollem Strand und besonderer Dünenlandschaft

Termin: 21.08. | 7.30 - 21.30 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **je 33 €**

GÄRTEN VON APPELTERN (inkl. Eintritt) der größte Gartenideen-Park Europas mit über 200 Mustergärten

Termin: 08.09. | 8.30 - 20.30 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **32 € | 46 €**

WEIHNACHTSMÄRKTE

AACHEN - Weihnachtsmarkt und Möglichkeiten zum Werksverkauf bei Lindt und Lambertz

Termine: 20.11. | 04.12. | 15.12. | 8.30 - 21.00 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **je 33 €**

BÜCKEBURG - inkl. Eintritt

Weihnachtszauber auf Schloss Bückeberg

Termine: 27.11. · 11 - 23 Uhr | 01.12. · 9 - 21.15 Uhr

Preis pro Kind bis 13 J. | Erwachsenen **31 € | 46 €**

ABFAHRT ALLER LESERREISEN: BAHNHOF DÜLMEN

JETZT BUCHEN: duelmenplus.de/leserreisen/

- ✓ Klick auf: duelmenplus.de/leserreisen/
- ✓ Reiseziel aussuchen
- ✓ Personenzahl eintippen und Lieblingsplatz wählen
- ✓ Plätze in den Warenkorb legen
- ✓ Per EC, Kreditkarte oder Paypal bezahlen
- ✓ Tickets selber ausdrucken

Lücke

Fertig ✓

Die DÜLMENplus Verlag GmbH vermittelt Reisen im Auftrag der Reisedienst Lücke GmbH

Die Fahrten finden unter den zum Zeitpunkt der jeweiligen Reise geltenden gesetzlichen Auflagen statt. Bei der Buchung erklären Sie sich damit einverstanden.


**INFOS
plus**

Kfd-Messe am 6. Juli in St.-Viktor-Kirche

Dülm. Die Kfd St. Viktor lädt zur Messe in der St.-Viktor-Kirche am Dienstag, 6. Juli, ab 8.30 Uhr ein. Anschließend findet ein gemeinsames Frühstück im EinsA auf dem Markt der Möglichkeiten statt. Erforderlich ist ein gültiger negativer Corona-Test, eine doppelte Corona-Impfung oder der Nachweis einer überstandenen Erkrankung. (Eine Testung im EinsA ist ab 8.15 Uhr möglich).

Buchvorstellung mit Weihbischof Zekorn

Dülm. Am Freitag, 2. Juli, wird ab 19 Uhr in der St.-Viktor-Kirche ein neues Buch vorgestellt: Unter dem Titel „Sieben Blüten. Ein Baum.“ wird erstmals umfassend die Familie von Bischof Friedrich Kaiser (1903-1993) skizziert und deren vielschichtigen Beziehungen zum künftigen Seligen gewürdigt. „Der biografische und familiäre Hintergrund eines Menschen sollte zwar nicht verabsolutiert und als Deutungsmuster für alles Mögliche herangezogen werden“, meint Autor Markus Trautmann. „Gleichwohl darf man ihn auch nicht ganz ausblenden, ist er doch für die geistige und seelische Entwicklung eines Menschen von prägender Bedeutung.“ Im Laufe des Abends wird Weihbischof Dr. Stefan Zekorn die Rolle und die Bedeutung Friedrich Kaisers in ihren verschiedenen Dimensionen beleuchten und einordnen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Pianistin Hildgard Kaiser, einer Großnichte von Friedrich Kaiser. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Offene Gärten bei Familie Jahn

Buldern. Am Sonntag, 4. Juli, öffnet die Familie Jahn aus Buldern ihren Garten für die Öffentlichkeit. Neben der Rosen- und Staudenpracht sind auch die Skulpturen von Klaus Jahn ausgestellt, ebenso wie Glasbilder des verstorbenen Bulderaner Glaskünstlers Adolph Messing, die beide auch zu erwerben sind. Der Garten von Mechtild und Klaus Jahn, Buldergeist 20, ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Infos unter www.offene-gaerten-westfalen.de/gaerten/garten-jahn.

Das höchste Amt im Kirchenkreis

Synode entscheidet über Nachfolge von Superintendent Joachim Anicker

Kreis Coesfeld. Nach 17 Jahren als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken tritt Joachim Anicker zum Jahresende in den Ruhestand. In das Rennen um seine Nachfolge schickt der Nominierungsausschuss des Kirchenkreises eine Kandidatin und einen Kandidaten: Pfarrerin Susanne Falcke aus Dülm und Pfarrer Oliver Günther aus Freudenberg (Siegerland).

Acht Bewerbungen aus Westfalen und darüber hinaus lagen dem Nominierungsausschuss des Kirchenkreises, der für die Organisation der Superintendentenwahl verantwortlich ist, vor. Nach eingehender Prüfung sowie persönlichen Gesprächen einigte man sich darauf, Susanne Falcke und Oliver Günther zur Wahl vorzuschlagen. Der Kreissynodalvorstand, das Leitungsgremium des Kirchenkreises, stimmte diesem Vorschlag in seiner Sitzung in der vergangenen Woche zu. „Mit Susanne Falcke und Oliver Günther haben wir zwei Persönlichkeiten ausgewählt, die viele Kompetenzen und Fähigkeiten mitbringen, um unseren Kirchenkreis in die Zukunft zu führen“, so Pfarrer Uwe Riese (Gronau), Vorsitzender des Nominierungsausschusses.

Die 46-jährige Falcke ist seit 2011 Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Dülm. Erst im vergangenen Jahr hatte die Synode des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken sie zur Stellvertreterin (Assessorin) von Superintendent Joachim Anicker gewählt. Die



Susanne Falcke und Oliver Günther wurden vom Nominierungsausschuss des Kirchenkreises als Kandidaten für den Posten als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken nominiert.

Fotos: Kirchenkreis

gebürtige Recklinghäuserin studierte Theologie in Münster und Berlin und kam 2008 als Pfarrerin nach Dülm, wo sie 2011 auf die 1. Pfarrstelle gewählt wurde. Sie ist verheiratet und hat drei Töchter.

Oliver Günther ist 47 Jahre alt und seit 2015 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Oberholzklau im Kirchenkreis Siegen. In Halle/Westf. geboren, studierte er Theologie in Münster und absolvierte anschließend sein Vikariat sowie den Probedienst im Kirchenkreis

Siegen. Danach war er Pfarrer in den Kirchengemeinden Schalke und Feudingen sowie von 2014 bis 2015 Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Prignitz (Brandenburg). Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Am 17. September kommen die rund 100 Delegierten des Kirchenparlaments zu einer Wahl-Synode in der Großen Kirche Burgsteinfurt zusammen, um eine der beiden vorgeschlagenen Personen für eine Amtszeit von zunächst acht

Jahren in das höchste Leitungsgremium des Kirchenkreises zu wählen. Eine Superintendentin oder ein Superintendent leitet gemäß der Kirchenordnung den Kirchenkreis in gemeinsamer Verantwortung mit den gewählten Mitgliedern des Kreissynodalvorstands (KSV). Er führt zudem im Auftrag der Landeskirche die Dienstaufsicht über Pfarrerinnen und Pfarrer sowie über alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die im Kirchenkreis ein Amt ausüben.

Grundstein für weitere Planungen gelegt

Rat beschließt Rahmenplan für „Bauland an der Schiene“

Dülm. Die Planungen für ein neues Quartier im Bereich Baumschulenweg nahe des Bahnhofs gehen einen Schritt voran: In der Vorwoche hat die Stadtverordnetenversammlung einen Rahmenplan für das Projekt „Bauland an der Schiene“ beschlossen und damit den Grundstein für weitere städtebauliche Überlegungen gelegt. Hierzu gehört auch die Möglichkeit einer Bauleitplanung für die betreffenden Flächen.

Bereits im Frühjahr 2021 hatten Bürger*innen die Gelegenheit, sich zu drei unterschiedlichen Planvarianten zu äußern. Die dabei positiv hervorgehobenen Aspekte hat die Stadt Dülm in dem nun beschlossenen Rahmenplan zusammengeführt und weiterentwickelt. Insgesamt sieht der Rahmenplan die Errichtung von circa 510 Wohneinheiten vor. Er zeichnet sich hierbei durch einen Mix an unterschiedlichen Wohnformen aus (freistehende



Die geplante Fläche hinter dem Bahnhofsgelände.

Foto: Büro Pesch und Partner

Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser), sodass verschiedene Wohnwünsche und -ansprüche erfüllt werden können. Aufgrund der Nähe zum Bahnhof sind auch Dienstleistungs- sowie Bildungsstandorte Bestandteil der Planung.

Zusammen mit weiteren Nutzungen wie einer Kita und besonderen Wohnangeboten wird das Konzept für die Quartiersentwicklung abgerundet.

Bevor es zu einer möglichen Bauleitplanung für das Gebiet kommen kann, sind nun zunächst unter

anderem Fragen der Entwässerung, der verkehrlichen Anbindung an das bestehende Wohngebiet sowie eigentumsrechtliche Fragen zu klären. Die Stadt Dülm wird über die weiteren Entwicklungen informieren. Weitere Infos unter www.duelmen.de.

„Mit soliden Stadtfinanzen sicher durch unsichere Zeiten kommen!“

Überörtliche Prüfung der Stadt Dülmen durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Dülmen. Ein fünfköpfiges Prüfteam der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) hat sich in Dülmen die Themenbereiche Finanzen, Beteiligungen, Hilfe zur Erziehung, Bauaufsicht sowie Vergabewesen genau angeschaut. Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen wurden jetzt im Hauptausschuss durch die Projektleiterin Ute Ledebur, die Prüferinnen Martina Schneider und Anika Wolff sowie gpa-Präsident Heinrich Böckelühr vorgestellt.



gpa-Präsident Heinrich Böckelühr (Zweiter von rechts) übergab den Prüfbericht an Bürgermeister Carsten Hövekamp. Ute Ledebur, Martina Schneider und Anika Wolff (von links) von der gpa stellten die detaillierten Ergebnisse im Hauptausschuss vor.

Foto: Stadt Dülmen

„Die Finanzen der Stadt Dülmen sind grundsollide. Die Herausforderung besteht nun darin, die guten Haushaltsergebnisse fortzuschreiben. Die Weiterführung dieser guten Entwicklung sollte mit eigenen Maßnahmen flankiert und verstetigt werden“, erklärt der gpa-Präsident Heinrich Böckelühr zu Beginn der Präsentation.

„Die Jahresergebnisse der Stadt Dülmen wiesen in den Jahren 2013 bis 2018 von den Einnahmen bei der Gewerbesteuer beeinflusste Schwankungen auf. So schlossen die Haushalte 2015 und 2017 mit Fehlbeträgen, aber die Jahre 2013, 2014, 2016 und 2018 mit positiven Ergebnissen ab. Daneben sind deutliche Konsolidierungserfolge sichtbar“, analysiert gpa-Prüferin Martina Schneider das geprüfte Zahlenwerk. Erfreulich ist, dass die Stadt Dülmen eine im interkommunalen Vergleich gute Eigenkapitalausstattung sowie eine vergleichsweise niedrige Verschuldungsquote hat. „Zu diesen beiden positiven Merkmalen kommt noch ein drittes hinzu: Die vorhandene

Ausgleichsrücklage. Sie ist ein wichtiges Instrument zur Überbrückung etwaiger Jahresfehlbeträge“, richtet Martina Schneider den Blick auf eine – auch durch die Corona-Pandemie hervorgerufene – unsichere konjunkturelle Entwicklung. Für den Bereich Fördermittelmanagement rät die gpaNRW zum Aufbau einer zentralen Datenbank, um einen schnellen Projektüberblick zu haben.

Die städtischen Beteiligungen haben auch Einfluss auf die Stadtfinanzen, deshalb waren sie ein Teil der aktuellen gpa-Prüfung. „Die Stadt Dülmen verfügt über eine umfangreiche Beteiligungsstruktur. Die Auswirkungen auf das Stadtbudget sind im Verhältnis zu den Vergleichsstädten auf durchschnittlichem Niveau“, ordnet gpa-Prüferin Martina Schneider die Resultate ein. Die konkreten Empfehlungen der Landesbehörde mit Sitz in Herne, Wirtschaftspläne

bei einer Beteiligung von mehr als 20 Prozent vorzuhalten sowie ein Schulungs- und Unterstützungsangebot für die ehrenamtlichen Gremienvertreter aufzulegen, wurden bereits von der Stadt Dülmen aufgegriffen.

Einen weiteren Schwerpunkt der gpa-Prüfung bildete der Bereich Hilfe zur Erziehung. „In diesem Prüfsegment erreicht die Stadt Dülmen interkommunal einen niedrigen Fehlbetrag je Einwohner. Die Gründe hierfür sind eine gute Fallsteuerung durch das städtische Jugendamt, vergleichsweise niedrige Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung und eine Falldichte auf niedrigem Niveau – Stichwort: sozio-strukturelle Faktoren“, informiert Ute Ledebur. Die vom gpa-Prüfteam identifizierten Verbesserungspotenziale bei der Heim-erziehung haben die Verantwortlichen bereits angepackt. So sollen im Rahmen einer interkommunalen

Zusammenarbeit in nächster Zeit steuerungsrelevante Finanzziele und -kennzahlen entwickelt und im Controlling zum Einsatz kommen.

Die Bauaufsicht erhält von der gpaNRW durchweg gute Noten. „Dülmen gehört unter den bislang geprüften Vergleichskommunen zu denen mit den kürzesten Laufzeiten der Bauanträge. Das ist ein gutes Signal an Bauwillige und potenzielle Investoren“, hebt gpa-Prüferin Anika Wolff die Relevanz einer schnellen Baugenehmigung hervor. Als Gründe dafür nennt die gpaNRW eine in großen Teilen digitale Organisation sowie klar geregelte Arbeitsabläufe und Entscheidungskompetenzen.

Auch das Vergabewesen wurde in den Blick genommen. Auch hier gab es viel Lob für die Verantwortlichen von der gpaNRW. „Das städtische Vergabewesen ist gut organisiert, eine zentrale Vergabestelle eingerichtet und

Vergabeverfahren werden digital dokumentiert“, skizziert Anika Wolff wichtige Strukturmerkmale, die zur positiven Bewertung geführt haben. Übrigens: Bereits im Oktober 2020 war die Stadt Dülmen als „Gutes Beispiel kommunaler Praxis“ von der gpaNRW für ihr gutes Nachtragsmanagement ausgezeichnet worden. Möglichkeiten zur Verbesserung liegen aus gpa-Sicht in einer fortlaufenden Sensibilisierung für das Thema Korruptionsprävention sowie einer Festlegung von Regelungen für ein Bauinvestitionscontrolling.

„Die Stadt Dülmen ist grundsollide aufgestellt. Sie hat ihre Finanzen im Griff. Damit dies so bleibt und die geplanten Investitionen in die kommunale Infrastruktur planmäßig durchgeführt werden können, sollte sie beim Thema Finanzen Kurs halten. Dann wird sie sicher durch unsichere Zeiten kommen. Unser Prüfungsbericht soll dabei als Werkzeugkoffer hilfreich sein“, unterstreicht gpa-Präsident Heinrich Böckelühr.

Bürgermeister Carsten Hövekamp erklärt abschließend zu den Ergebnissen der gpaNRW: „Die insgesamt sehr positiven Beurteilungen der gpaNRW freuen uns sehr und bestärken uns in unserer täglichen Arbeit. Es kann sehr hilfreich sein, wenn eingespielte Prozesse von einer außenstehenden Institution unter die Lupe genommen werden. Der Prüfbericht der gpaNRW zeigt, dass in den untersuchten Verwaltungsbereichen vieles sehr gut läuft, aber natürlich nehmen wir auch gerne Anregungen auf, um uns noch weiter verbessern zu können.“

Ziel: Barrierefreiheit

Arbeiten am Bahnhofsvorplatz und der P+R-Anlage Süd beginnen

Dülmen. Im Zuge der Umgestaltung des Bahnhofes hat eine Fachfirma im Auftrag der Stadt Dülmen am Montag mit den Arbeiten für den Bahnhofsvorplatz und den neuen P+R-Parkplatz Süd (Nähe Eisenbahnstraße) begonnen. Dafür wurde die Zufahrt von der Bahnhofstraße auf den Bahnhofsvorplatz für die Dauer der Arbeiten voll gesperrt und bleibt nur für die direkten Anlieger und Baufahrzeuge befahrbar. Fußläufig können der obere Bahnhof und die Bahnsteige über eine mit Zäunen gegen den Baustellenverkehr gesicherte Gasse über den bisherigen Bahnhofsvorplatz weiter erreicht werden. PKW

und Fahrräder dürfen auf der unteren Ebene künftig nicht mehr abgestellt werden.

Los ging es am Montag zunächst mit der Einrichtung der Baustelle. Dafür wurden auf der oberen Ebene des Bahnhofes (Hohe Straße) einige Container hinter dem vorhandenen Container der Deutschen Bahn aufgestellt. Die Stadt Dülmen bittet daher Pendler*innen, den vorhandenen P+R-Platz direkt an der Hohen Straße oder den neuen P+R Ost am Baumschulenweg zu nutzen. Durch die Container werden auf der oberen Ebene in den kommenden Monaten etwa acht Parkplätze wegfallen.

An der neuen P+R-Anlage

Süd entstehen im Zuge der Umgestaltung künftig 174 neue Stellplätze. Der neue Bahnhofsvorplatz wird als „schiefe Ebene“ angelegt, sodass das neue Empfangsgebäude des Bahnhofes zukünftig barrierefrei erreichbar sein wird. Die Arbeiten an Vor- und Parkplatz sollen, je nach Witterung, bis Ende August 2022 abgeschlossen sein. Die Kosten für die Maßnahme sind mit circa 4,8 Millionen Euro veranschlagt, wovon 80 Prozent gefördert werden.

Für Rückfragen steht Klemens Hetrodt von der städtischen Abteilung Straßen- und Landschaftsbau unter Telefon (02594) 12752 zur Verfügung.



Besuchen Sie uns bei Facebook:
www.facebook.com/duelmenplus



HEILIG-GEIST-STIFTUNG DÜLMEN

Gemeinsam wohnen – selbständig leben!

Senioren-WGs in Dülmen und Rorup suchen Mitbewohner*in

Wir leben mit acht Bewohner*innen in großzügigen Räumlichkeiten (ca. 400 m²) in einem gemeinsamen Haushalt. Individuelle Pflege und Betreuung sowie hauswirtschaftliche Hilfen werden, abhängig vom Bedarf, durch ambulante Pflegedienste sichergestellt.

Für je ein freies Appartement in Dülmen und in Dülmen-Rorup suchen wir eine/n Mitbewohner*in, der/die gern in Gemeinschaft lebt. WBS erforderlich!

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Fuchs (Heilig-Geist-Stiftung) unter Tel.: 02594 958-451 (Mo ab 9.00 Uhr) zur Verfügung.



Monika Dreike vom Stadtmarketing-Team lernte bereits einige Bienen kennen. Foto: privat

Dülmens Bienen entdecken

Dülmen. Über den Dächern von Dülmen auf dem StadtQuartier gibt es den ersten Bienen-Erlebnispark mit einem Lehrbienenstand. Bei einem Rundgang auf dem Dachgarten mit den Imker-Freunden Dülmen erfahren die Teilnehmer Wissenswertes zur Imkerei und zu den Honigbienen. Immerhin zehn Bienenvölker mit rund je 30.000 Bienen haben hier ihr neues Zuhause gefunden. Zudem nutzen die Imker-Freunde Dülmen den Dachgarten, der auch für die gastronomische Nutzung zur Verfügung steht, um über ihre Arbeit zu informieren und junge Nachwuchsimker auszubilden.

Die Führung findet an diesem Freitag, 2. Juli, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Eine Anmeldung vor dem Termin bei Dülmen Marketing per E-Mail an duelmen-marketing@duelmen.de sowie telefonisch unter (02594) 12345 ist erforderlich.

Maria 2.0 am Sonntag

Dülmen. „Maria 2.0, wir bleiben dran“: An diesem Sonntag soll das nächste Zeichen für mehr Gleichberechtigung in der Kirche gesetzt werden. Dazu schreiben die Initiatoren von Maria 2.0: „Viele Frauen und auch Männer möchten echte Gleichberechtigung in der Kirche. Viele Menschen möchten, dass christliche Laien bei kirchlichen Entscheidungen maßgeblich mitbestimmen! Viele gleichgeschlechtliche Paare möchten Gottes Segen. Sehr viele Menschen möchten, dass Vertuschung von Missbrauch durch falsch verstandenen Corpsgeist einer rein männerbestimmten Kirche ein Ende hat! Deswegen treffen wir uns mit weißen Schals oder Hemden Sonntag, 4. Juli, zur Abendmesse um 19 Uhr in St. Viktor. Machen Sie mit!“

Kleine Party mit Seifenblasen, Saft-Cocktails und Musik

Familienzentrum Kinderhaus „Am Luchtbach“ feiert 25. Geburtstag

Dülmen. „Da ist der Bürgermeister! Boa, ist der groooß!“ Über „hohen“ Besuch aus dem Rathaus staunten in der vergangenen Woche die Kinder im Familienzentrum Kinderhaus „Am Luchtbach“. Und das aus gutem Grund: Schließlich feierte die städtische Einrichtung in dieser Woche ihren 25. Geburtstag. Gemeinsam mit Familiendezernent Christoph Noelke besuchte Bürgermeister Carsten Hövekamp deshalb das Kinderhaus. Einrichtungsleiterin Silke Bruchhaus führte die Gäste durch die verschiedenen Gruppenräume. Insgesamt fünf Gruppen, darunter eine integrative Gruppe von der Kinderheilstätte Nordkirchen, haben im Kinderhaus ihren Platz. Zum Abschluss des Rundgangs ging es zur Party bei den „Fröschen und Tigerenten“. Mit Seifenblasen, selbstgebastelten Kronen, Musik und bunten Saft-Cocktails feierten die U3-Kinder im Außenbereich des Kindergartens.

„Aufgrund der Corona-Pandemie können wir zu unserem Jubiläum keine große, öffentliche Veranstaltung durchführen. Ganz unter den Tisch fallen lassen wollten wir so ein wichtiges Ereignis aber auch nicht“, berichtet Silke Bruchhaus, die das Kinderhaus seit seiner Eröffnung im Jahr 1996



Bürgermeister Carsten Hövekamp (Zweiter von links) und Familiendezernent Christoph Noelke waren zu Gast im Kinderhaus Am Luchtbach. Einrichtungsleiterin Silke Bruchhaus (Dritte von links), das Team und die Kinder freuten sich über den „hohen Besuch“ aus dem Rathaus. Foto: Stadt Dülmen/Kannacher

leitet. „Deshalb haben wir uns dazu entschieden, in dieser Woche jeden Tag in einer anderen Gruppe in kleinem Rahmen zu feiern – corona-konform und kindgerecht.“ So stehen bis Freitag noch eine Garten-, Disco- und Regenbogenparty auf dem Programm. Die Ideen dafür haben Eltern und Kinder mitentwickelt. Am Montag hatte sich der Elternbeirat bereits darum gekümmert, das Gebäude am Leuster Weg mit Luftballons und bunten

Wimpelketten für den Geburtstag herauszuputzen.

Natürlich kamen auch Bürgermeister Carsten Hövekamp und Familiendezernent Christoph Noelke nicht mit leeren Händen. Sie hatten ein aufblasbares Planschbecken und bunte Wasserbälle mitgebracht, die die Kinder begeistert entgegennahm. „Das Kinderhaus Am Luchtbach leistet mit seinem engagierten und gut gelaunten Team unglaublich

wertvolle Arbeit für die Kinder und ihre Familien. Dafür möchten wir ganz herzlich danke sagen“, betonte Bürgermeister Carsten Hövekamp. Als Familienzentrum sei das Kinderhaus für das gesamte Quartier eine wichtige Institution und Anlaufstelle bei Fragen und Problemen, ergänzte Christoph Noelke. Gemeinsam wünschten die Gäste allen Kindern und dem Team eine schöne Jubiläumswoche und alles Gute für die Zukunft.

„Kinderbetreuung hat sich gewandelt“

Drei Fragen an Silke Bruchhaus, Leiterin des Familienzentrums

Liebe Frau Bruchhaus, Sie sind seit der Gründung des Kinderhauses vor 25 Jahren Leiterin der Einrichtung. Herzlichen Glückwunsch zu diesem „doppelten Jubiläum!“ Was waren aus Ihrer Sicht Meilensteine in der Geschichte der Einrichtung?

Bruchhaus: Das Kinderhaus Am Luchtbach ist im August 1996 als Fünf-Gruppen-Einrichtung gestartet. Eine der Gruppen war damals noch eine Hortgruppe für Schulkinder, das heißt wir haben Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 14 Jahren betreut. 2011 wurde die Hortgruppe geschlossen. 2008 kam unsere heilpädagogische Gruppe hinzu, die wir in Kooperation mit der Kinderheilstätte Nordkirchen betreiben. 2012 konnten wir unseren Anbau in Betrieb nehmen und haben mit der Betreuung von Kindern unter drei beziehungsweise zwei Jahren begonnen. Heute besuchen 83 Kinder unser Kinderhaus. Seit 2007 sind wir außerdem Familienzentrum. Damals wurden wir als eine der ersten Einrichtungen in NRW für die Pilotphase der Familienzentren ausgewählt. Ziel dieses Programms

ist es, Eltern und Kindern im Quartier den Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten zu erleichtern.

Was sind die größten Veränderungen in der Kita-Arbeit, die Sie in den vergangenen 25 Jahren beobachtet haben?

Bruchhaus: Das Selbstverständnis in der Gesellschaft zum Thema „Kinderbetreuung“ hat sich aus meiner Sicht in den vergangenen Jahren extrem gewandelt. Während Kinder früher für oft nur wenige Stunden am Tag eine Kita besucht haben, gehört die Ganztagsbetreuung heute zum Standard. Unsere Einrichtung ist von 7 bis 17 Uhr geöffnet, viele Familien nutzen die Betreuungszeit von bis zu 45 Stunden pro Woche, weil beide Elternteile berufstätig sind. In den Familien haben sich Rollenverhältnisse und Strukturen verändert, das wirkt sich natürlich auch auf unsere Arbeit aus. Auch kommen die Kinder heute häufig schon deutlich früher in die Tageseinrichtung. Im Kinderhaus Am Luchtbach nehmen wir bereits Kinder ab einem Alter von vier Monaten auf.



Silke Bruchhaus

Foto: Stadt Dülmen

Was macht das „Kinderhaus am Luchtbach“ für Sie aus?

Bruchhaus: Nicht nur durch unsere heilpädagogische Gruppe – übrigens die einzige in Dülmen – stehen Vielfalt und Inklusion bei uns ganz besonders im Mittelpunkt. Auch die sozialen Strukturen in unserem Einzugsbereich sind sehr unterschiedlich. Kinder lernen hier, dass die Welt bunt ist und dass jeder Mensch richtig und wichtig ist – unabhängig von möglichen Beeinträchtigungen, Hautfarbe, Religion oder familiären Hintergründen.

Das hat uns auch in der Arbeit mit geflüchteten Familien sehr geholfen. 25 bis 30 Prozent unserer Kinder haben einen Migrationshintergrund. Auch die Vernetzung im Quartier ist uns besonders wichtig. Wir haben ein gutes Verhältnis zur benachbarten Grundschule, aber auch zu Vereinen und anderen Einrichtungen in unserer Nähe. Ansonsten ist es uns einfach wichtig, dass sich Kinder und Familien bei uns wohlfühlen, dass wir ein Treffpunkt im Sozialraum sind und dass wir als Team Freude bei der Arbeit vermitteln.



Ein erstes großes gemeinsames Projekt der einsA-Akteure: Rendel Werthmüller (Leiterin FBS, von links), Dr. Stefan Sudmann (Stadtarchiv), Cäcilia Scholten (Leiterin einsA), Christian Rensing (Pastoralreferent St. Viktor) und Markus Trautmann (Pfarrdechant St. Viktor) sind glücklich, den „Löwen von Münster“ nach Dülmen zu holen.

Foto: Lena Riekhoff

Rätsel vom „Löwen von Münster“ Mobiler „Escape Room“ im Herbst im einsA. Anmeldungen laufen

Dülmen (lr). Das erste große Gemeinschaftsprojekt der einsA-Akteure Pfarrei St. Viktor, FBS Dülmen und Stadt Dülmen ist ein besonderes: Die Organisator*innen holen das mobile „Escape-Room“-Projekt „Der Löwe von Münster“ vom 25. Oktober bis zum 6. November in die Tiberstadt. Im einsA können dann Teams von bis zu acht Personen eine historische Mission erfüllen.

In zwei Räumen, die im historisch-authentischen Ambiente von 1941 ausgestattet werden, kann das Spiel im einsA gespielt werden. Zunächst bekommen dort alle Mitspieler*innen eine Einführung und tauchen in die Vergangenheit ein: In seiner historischen Predigt am 3. August 1941 prangerte der Münsteraner Bischof Clemens August Graf von Galen öffentlich die Tötung von Menschen mit Behinderung durch die Nationalsozialisten an. Die Spieler*innen schlüpfen in die Rolle einer fiktiven Pfadfindergruppe zu dieser Zeit, die verbotene Flugblätter zu der Predigt finden muss. Für diese Mission haben die

Spieler*innen eine Stunde Zeit. Gefragt sind Teamgeist und logisches Denken. Wenn nötig, erhalten sie zusätzliche Tipps von den Spielleiter*innen.

Durchgeführt wird „Der Löwe von Münster“ von den zwei Betreibern, die mit ihrem mobilen „Escape Room“ durch das Münsterland ziehen. „Das ist hochspannend und sehr gut gemacht. Man taucht in die Zeit ein über die Geräuschkulisse und die Umgebung. Vorwissen ist nicht erforderlich. Die gemeinsame Problemlösung steht im Mittelpunkt“, erklärt Rendel Werthmüller, Leiterin der FBS, die das Rätsel selbst schon einmal in Lüdinghausen durchgespielt hat. Mit dem Projekt hoffen die Veranstalter*innen, jungen und alten Menschen einen Zugang zu diesem dunklen Kapitel der Geschichte vermitteln zu können.

Vormittags ist geplant, Schüler*innen ab der 9. Klasse die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. „Wir haben die Schulen bereits kontaktiert, und die ersten

Anmeldungen sind auch schon eingegangen“, freut sich Werthmüller über das Interesse. Nachmittags und abends können dann private Gruppen wie Familien, Freundeskreise, Arbeitskollegen oder Vereine das Angebot nutzen. Pro Gruppe werden circa 50 Euro berechnet. Dank der Sponsoren, zu denen bisher unter anderem der Heimatverein, der Lions-Club, die DKM und die Bürgerstiftung zählen, hoffen die Veranstalter, dass die Schüler*innen und Jugendgruppen den „Escape Room“ kostenlos werden nutzen können.

Ergänzend zum „Escape Room“ wird es außerdem die Begleitausstellung „Unantastbar Mensch“ im einsA geben. Zusätzlich planen die Organisator*innen weitere Veranstaltungen wie etwa einen Vortrag zu der Thematik. „Durch das Begleitprogramm wollen wir die Dülmener Aspekte mehr mit einbeziehen und so auch unsere eigene Rechercharbeit miteinbringen“, sagt Pfarrdechant Markus Trautmann.

„Bewegende Veranstaltung“

Christa Degemann hielt Lesung bei den Friedensfreunden

Dülmen. Die Friedensfreunde hatten die Bühne in der Alten Sparkasse vorbereitet für die Matinee mit Christa Degemann, die am vergangenen Samstagmorgen aus ihrem Buch „Wenn Hans kommt“

vorlas. Sessel, alte Schreibtischlampe, Tischdeckchen und Musik aus den 1940er und 1950er Jahren schufen ein Ambiente, das Zuhörenden rasch in den Bann der Autorin zog, als sie aus der Sicht ihrer

Mutter vom Großvater im Krieg, der Hitlerzeit und dem Verlust des Onkels Hans erzählte, der im Krieg in Weißrussland vermisst blieb. Das Warten, die Suche durch das DRK, die Hoffnung, die weiter blieb – das rief bei den Zuhörern viele Erinnerungen an die eigene Kindheit wach, so Dr. Michael Stiels-Glenn von den Friedensfreunden: „Es war eine bewegende Veranstaltung.“ Und so folgte der 75-minütigen Lesung ein Austausch, was man in der Nachkriegszeit über die Erwachsenen vom Krieg erfuhr. Viele Teilnehmer*innen ließen sich denn auch ihr gekauftes Buch von der Autorin signieren. Weitere Informationen unter www.friedensfreundedu-lmen.eu.



Interessierte Teilnehmer*innen lauschten den Worten von Christa Degemann.

Foto: privat



Rezeptideen von

Alexkitchenlove

FARBENFROHE REZEPTE MIT HERZ UND SEELE...

Sommerlicher DÜLMENplus-Salat

Zutaten:

- Feldsalat
- 300 g Cocktailtomaten
- 1 rote Zwiebel
- 300 g Babymozzarella
- Balsamico-Dressing
- Frische Gartenkräuter



1. Den Feldsalat waschen und schon auf einen Teller legen.
2. Die rote Zwiebel in ganz kleine feine Würfel schneiden. Cocktailtomaten halbieren und den Babymozzarella auf dem Salat verteilen.
3. Frische Kräuter hacken dazugeben, und mit Balsamico-dressing begießen.

Smashed Potatoes

Zutaten:

- 500 g festkochende Kartoffeln
 - frische Kräuter
 - 130 g Butter
 - 2 Knoblauchzehen
- Kräuterquark:**
- 300 g Magerquark
 - halbe Zitrone
 - frische Kräuter
 - 1 Knoblauchzehe



1. Die Kartoffeln waschen und in Salzwasser kochen. Sobald die Kartoffeln nach einer Messerprobe fertig sind, kannst du die Buttermischung zubereiten.
2. Butter flüssig werden lassen, Kräuter klein schnibbeln und die Knoblauchzehen pressen. Alles miteinander vermischen.
3. Die Kartoffeln auf ein Backblech (Backpapier ausgelegt) legen und mit einer Tasse flach drücken. Anschließend die Buttermischung aufpinseln und bei 220 Grad Oberunterhitze knusprig backen.
4. Für den Kräuterquark die Zitrone in den Quark pressen, frische Kräuter klein schnibbeln und ebenfalls dazugeben. Die Knoblauchzehe pressen und alles verrühren. Den Quark am besten eine Stunde ziehen lassen.

Zur Person:

Alexandra Haas ist 30 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines Sohnes. Die Dülmenerin betreibt seit Jahren einen sehr erfolgreichen Blog, auf dem sie ihre Rezeptideen vorstellt. Der Blog ist unter www.alexkitchenlove.de im Internet oder über Instagram zu finden. Seit einem Jahr ist Alexandra Haas regelmäßig im öffentlich rechtlichen Fernsehen zu sehen, etwa bei der „ZDF-drehscheibe“ oder bei der ARD.



Zwei Führungen durch Dülmen

Skulpturenwanderung und öffentliche Stadtführung

Dülmen. Zu gleich zwei Führungen lädt der Dülmen Marketing e.V. an diesem Wochenende ein. Am Samstag, 3. Juli, dürfen sich Interessierte auf eine Skulpturenwanderung freuen. Start der rund dreistündigen Führung ist um 14 Uhr vor Bücher Sievert. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei Dülmen Marketing ist

für die Skulpturenwanderung bis zum 2. Juli unbedingt erforderlich.

Am Sonntag, 4. Juli, steht ab 10.30 Uhr eine öffentliche Stadtführung auf dem Programm. Der Stadtführer Rüdiger G. Behrens nimmt interessierte Teilnehmer*innen mit auf eine spannende Zeitreise durch Dülmen. „Wir möchten wieder einen erlebnisreichen Rundgang

durch Dülmen bieten, bei dem Herr Behrens im Wechselspiel von interessanten Fakten und amüsanten Geschichten Dülmen nahebringt“, lädt Katrin Finn-Wedler vom Dülmen Marketing e.V. zum Mitlaufen ein. Weitere Informationen zu der Stadtführungen: Dülmen Marketing e.V., Viktorstraße 6, Telefonnummer (02594) 12345.



Liana Fischer leitet beim TV Dülmen die Reha-Sport-Angebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Foto: André Sommer



**TOYOTA C-HR
TEAM DEUTSCHLAND.**



Bis zu
**10 JAHRE
GARANTIE¹**

UNSER HAUSPREIS

29.490 €

Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l: 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, beheizbares Lenkrad, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc.
**Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland, Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km.

Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 4,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 111 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.



AUTO BERTELS GMBH

Linnertstrasse 9, 48249 Dülmen
Telefon (0 25 94) 9 47 70

E-Mail: info@toyota-bertels.de
Internet: www.toyota-bertels.de

Reha-Sport für Kinder

TV Dülmen erweitert das Angebot

Dülmen (as). Damit sich der Körper gesund entwickeln kann, brauchen Kinder und Jugendliche ausreichend Bewegung. Haltungsschwächen, Rückenschmerzen, Koordinationschwächen, Konzentrationsprobleme und auch Übergewicht sind Symptome, die schon im Kindesalter auf einen Bewegungsmangel hinweisen können. Bisher wurden in Dülmen in erster Linie Reha-Sport-Gruppen für Erwachsene angeboten – der TV Dülmen möchte dieses Angebot nun für Kinder ausweiten.

Zum Start sollen drei Reha-Sport-Gruppen angeboten werden. Für Sechs- und Siebenjährige, für Acht- und Neunjährige sowie für Zehn- und Elfjährige. Allerdings gibt es zur Teilnahme Voraussetzungen, wie Alexandra Haas, Referentin für Fitness- und Gesundheitssport vom TV Dülmen, erläutert: „Für die neuen Gruppen kooperieren wir mit Kinderärzten. Liegen etwa chronische Beschwerden bei den Kindern vor, kann der Kinderarzt eine Verordnung über Reha-Sport ausstellen. Zudem wird die Krankenkasse eingeschaltet, um gegebenenfalls die Kosten zu übernehmen. Sobald die Verordnung vorliegt, können die Eltern sich bei uns melden und die Kinder für die Kurse anmelden.

Diese werden terminiert, sobald sich ausreichend Personen angemeldet haben.“

Das sportliche Angebot des TV Dülmen zu erweitern liegt an dem wachsenden Bedarf junger Menschen zu mehr Bewegung, so Haas weiter: „Leider haben immer häufiger schon Kinder Rückenschmerzen. Das kann daran liegen, dass sie länger in der Schule sitzen oder ihre Zeit lieber vor der Spielekonsole verbringen, als sich ausreichend zu bewegen. Unsere Kurse sollen Abhilfe schaffen.“ Um die Motivation aller Teilnehmer*innen hoch zu halten, sollen etwa zehn bis zwölf Kinder pro Gruppe trainieren. Das Programm soll abwechslungsreich – etwa durch Bewegungslandschaften – gestaltet werden.

Geleitet werden die Kurse von Sport- und Gymnastiklehrerin Liana Fischer, die auch die Reha-Kurse für Erwachsene beim TV leitet. „Liana ist schon seit ihrer Kindheit beim TV aktiv und praktisch in unseren Tanzgruppen großgeworden. Dass sie nun ab dem 1. Juli als feste Trainerin Teil unseres Teams ist, freut mich sehr“, so Alexandra Haas.

Alle weiteren Information und Anmeldung für die neuen Reha-Kurse telefonisch unter (02594) 787230 sowie per E-Mail an active@tvduelmen.de.

Bewegung im Park geht wieder los

Ab dem 5. Juli bieten Sportvereine wieder kostenfreie Sportkurse für Jedermann im Schlosspark an

Dülmen (as). 2017 als Aktion des Kreissportbundes in Coesfeld gestartet, hat sich „Sport im Park“ zu einem echten Erfolgsmodell in immer mehr Städten im Kreis gemauert. Und nachdem das unverbindliche und kostenfreie Sportangebot für Untrainierte und Sportliche aller Altersgruppen im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen musste, soll es in diesem Jahr weitergehen. In Dülmen wird die Aktion vom Stadtsportring koordiniert, darüber hinaus organisieren verschiedene Vereine die einzelnen Sportgruppen, die sich regelmäßig auf dem nördlichen Teil der Wiese im Schlosspark Dülmen treffen. Hier nun die einzelnen Sportangebote in Dülmen, die ab der kommenden Woche angeboten werden:

Cross-Power (Tanzsportfreunde)
montags von 18.30 bis 19.30 Uhr
(5., 12., 19., 26. Juli und 2., 9. August)
Intensives Outdoor-Zirkel-Training mit Einsatz von Naturmaterialien oder Hilfsmitteln, die draußen zu finden sind wie Bank, Baum oder Geländer.

Zumba (DJK Dülmen)
dienstags von 18 bis 19 Uhr
(6., 13., 20., 27. Juli und 03., 10. August)



Schon 2019 sorgte etwa das „Cross-Fit“-Angebot im Schlosspark für viele Teilnehmer.

Foto: Stadtsportring

Zumba ist ein Fitness-Tanz, der sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik zusammensetzt. Ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitnessprogramm, bei dem Stress und überflüssige Pfunde einfach weggetanzt werden.

Yoga (TV Dülmen)
mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr
(7., 14. und 21. Juli)
Yoga ist eines der ältesten Systeme der Welt, das Körper, Geist und Seele vereint und die persönliche Entwicklung fördert. Gerade heute sind die von den Yogis entwickelten Methoden von unschätzbarem Wert, um Stress und Anspannungen abzubauen, den Körper gesund zu halten und mit Energie aufzuladen.

Workout (TV Dülmen)
mittwochs von 9.45 bis 10.30 Uhr
(28. Juli und 4., 11. August)
*In diesem Angebot werden diverse Kräftigungsübungen für Bauch, Rücken, Beine und Po gemacht. Ein kurzes und intensives Workout hilft deinem Körper fit und gesund zu bleiben. Ebenfalls werden wir in diesem Kurs durch verschiedene kurze Faszienübungen deinen Körper auflockern. Die Teilnehmer*innen sollten im Idealfall eine Faszienrolle mitbringen.*

Bewegung mit Schwung (Kneipp Verein Dülmen e. V.)
donnerstags von 18 bis 19 Uhr
(8., 15., 22. Juli)
Übungen mit dem Trainingsgerät der

Smovey Ringe eignen sich für jede Altersstufe. Mit dem Einsatz werden Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination gezielt trainiert. Die angenehme Schwingung der Ringe, die sich auf den ganzen Körper überträgt, lässt sich ebenso für die Entspannung des Körpers nutzen.

H.I.I.T – Tabata (TV Dülmen)
donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
(29. Juli und 5., 12. August)
Tabata ist ein hochintensives Intervall-Workout. Kurze Phasen der maximalen Belastung wechseln sich mit noch kürzeren Pausen ab. Nach einer Aufwärmphase folgen mehrere Intervalle mit verschiedenen Übungen, sodass der ganze Körper trainiert wird. Dieses

Kraftausdauertraining bringt auch die Männer so richtig ins Schwitzen.

Alle weiteren Infos zu den Dülmener Angeboten sind auch auf Facebook unter „Sport im Park“ zu finden. Eine Übersicht über alle weiteren Sportangebote im Kreis Coesfeld sind unter anderem unter www.ksb-coesfeld.de zu finden. Ermöglicht werden die Sportangebote durch die Unterstützung von Stadtsportring Coesfeld, Sparkasse Westmünsterland, Stadtwerke Coesfeld, Stadtwerke Dülmen, Stadtsportring Dülmen, AOK-Gesundheitskasse, Volksbank Südkirchen-Capelle-Nordkirchen sowie den Landessportbund Nordrhein-Westfalen.

Mit Poolnudeln Zeichen setzen

Gemeinsame Aktion von ADFC, DüNaMi und Friedensfreunden

Dülmen (as). Eigentlich gilt seit April 2020 im deutschen Straßenverkehr, dass beim Überholen von Fahrrädern innerorts mindestens 1,50 Meter Abstand gehalten werden muss. Falls die Räder einen Anhänger ziehen, sogar zwei Meter. Eigentlich. Denn häufig sind die Überholmanöver nach wie vor ein gefährliches Abenteuer für Rad- und Autofahrer.

Um darauf aufmerksam zu machen, wie viel Abstand Autofahrer laut der Straßenverkehrsordnung wirklich zu Radfahrern halten müssten, haben Mitglieder von ADFC, DüNaMi und den Friedensfreunden am Dienstag vergangener Woche ein Zeichen mit Poolnudeln gesetzt, die an den Rädern befestigt wurden. Einer von ihnen: Werner Schwing vom ADFC: „Wir haben die Schwimmgeräte so an unseren Rädern befestigt, dass sie eineinhalb Meter auf die Straße ragen. Vielen Verkehrsteilnehmern ist nämlich gar nicht bewusst, wie nah sie an uns Radfahrern vorbeifahren.“

An der von der Polizei begleiteten Aktion nahmen knapp 40 Radfahrer teil. „Wir haben eine große Runde durch Dülmen gedreht und mit unserer Aktion für Aufmerksamkeit gesorgt“, so Schwing.

Um möglichst viele Menschen

darauf aufmerksam zu machen, beim Überholen von Radfahrern auf mehr Abstand zu achten, haben die Initiatoren eine weitere Poolnudel-Aktion für Dienstag, 27. Juli, geplant. Treffpunkt ist an dem Tag um 18 Uhr der Wasserturm-Parkplatz an der Borkener Straße.

Übrigens: Der Bußgeldkatalog in Deutschland sieht vor, Autofahrer bei Nichteinhaltung des Abstandes mit 30 Euro zu bestrafen. Wenn dabei ein Kind, ein älterer Mensch oder ein Hilfsbedürftiger gefährdet wird, sind es sogar 80 Euro und ein Punkt in Flensburg, kommt sogar eine Person zu Schaden, steigen die Strafen weiter. Doch nicht nur Autofahrer sind in der Pflicht, den Mindestabstand zu Radfahrern einzuhalten. Auch Radler müssen darauf achten, Autos nicht zu nah zu kommen und möglichst weit rechts zu fahren. Wenn Radfahrer an parkenden Autos vorbeifahren, sollten sie außerdem einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, da sich Autotüren plötzlich öffnen können. Wie groß dieser Abstand sein muss, ist nicht konkret geregelt. Es empfiehlt sich jedoch, eine Autotürbreite – also mindestens einen Meter – auf Distanz zu gehen.



In der vergangenen Woche zeigten die Radfahrer, wie viel Abstand Autofahrer beim Überholen einhalten müssten. Fotos: Günther Overbeck

Clever tanzen mit Tanzsport Harmonie

Dülmen. Aufgepasst! Tanzen ist wieder möglich: „Wir haben unser Paartanz so lange nicht ausüben können. Jetzt freuen wir uns auf den Wiederbeginn“, meinen die Tanzbegeisterten der Tanzsport Harmonie.

Sie lädt auch Nichtmitglieder ein, bei den Tanzgruppen reinzuschauen. Dies ist jederzeit zu den Gruppenstunden montags ab 18.30 Uhr und dienstags oder sonntags ab 19 Uhr je 90 Minuten möglich.

„Warum wir?“: „Hier stimmen Spaß, Lernerfolg und Beitrag bei großem Tanzangebot. Auch im Juli wird dieses Jahr getanzt“, verspricht Wolf-Jürgen Eschmann vom Tanzverein. „Wer zu unseren Tanzgruppen erscheint, sollte das Anmeldeformular mitbringen, das auf unserer Website www.tsharmonie.de unter ‚download‘, ‚Anmeldung-Probetraining‘ zu finden ist. Dort sind auch alle weiteren Infos zu finden.“



Besuche
DUELMENplus
auf Instagram!

STELLENMARKT

LEDERMÖBEL
Reinigung/Neueinfärbung vom Profi!
POLSTER- und TEPPICHWÄSCHE
Markus Hielscher
Tel. 02594 99580

Die fleissigen Wichtel
suchen ab sofort:
Helfer/in, Gärtner/in, Gartenlandschaftsbauer/in
(m/w/d) in Vollzeit.
Tel.: (02502) 4026890 AB
www.diefleissigenwichtel.de

VERMIETUNG VERKAUF SERVICE
Wohnmobil Wohnwagen Kleinbusse
albersmobile.de · Nottuln
T. 0 25 02 22 29 06
Sonntag Schautag

Perücken-Fachgeschäft
ZWEI/HAAR
STUDIO Filß GmbH
alle Krankenkassen
Dülmen, Lüdinghauser Straße 19
Telefon 02594/8601621
www.zweihaarstudio-filss.de

tipico Coesfeld / Dülmen suchen Dich in Voll- und Teilzeit oder auf Minijob-Basis!
Du bist sportbegeistert, kontaktfreudig, flexibel und hast einen guten Leumund.
Dann bewirb Dich unter: m.klug1@gmx.net, ruf an unter 0151/12491883 oder komm direkt zu uns.
tipico Tipico Coesfeld, Hinterstr. 27, 48653 Coesfeld
Tipico Dülmen, Coesfelder Str. 15, 48249 Dülmen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
neue Mitarbeiter (m/w/d)
Wir bieten einen verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz
• **im Bereich Fahrdienst/Kremierung in Teilzeit**
• **in der Nachtschicht auf Minijobbasis**
Sind Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst?
Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung per Email an: **info@fb-duelmen.de**
Feuerbestattungen Dülmen
Grote Busch 10 | 48249 Dülmen
Telefon 02594 . 8932703 | www.fb-duelmen.de

„hier grüßt man sich“
... ist doch klar!
Wir grüßen uns und arbeiten in echten Teams zusammen:
• vielseitig, flexibel, eigenverantwortlich, mit netten Kollegen/-innen in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld
• gutes Gehalt und Sozialleistungen + zusätzliche Altersversorgung ...
Im Rahmen sozialversicherungspflichtiger Tätigkeiten suchen wir zur Unterstützung unseres Teams im Krankenhaus in Dülmen
Reinigungskräfte (m/w/d)
Wir bieten Ihnen arbeitnehmerfreundliche Arbeitszeiten, übertarifliche Zulagen, eine Betriebsrente und ein angenehmes Arbeitsumfeld.
Arbeitszeiten:
5,5 Tage-Woche; Mo.-Fr. je 6 Std. und 2 Wochenenden (Sa., So.) im Monat mit je 5 Std. (Ø 140 Std./Monat).
Darüber hinaus suchen wir für freitags und samstags auf Basis geringfügiger Beschäftigung (450 €) Reinigungskräfte für je 5 Std.
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Feldhaus unter Tel.: 02594/92-47179 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre, gerne kurze, Bewerbung, bevorzugt per E-Mail im PDF-Format an **personal@ctc-coesfeld.de**.
Christophorus-Service Gesellschaft GmbH
Südwall 22 · 48653 Coesfeld
personal@ctc-coesfeld.de
christophorus-kliniken.de
CHRISTOPHORUS
SERVICEGESELLSCHAFT

Wir suchen Verstärkung für unser Team
im Bereich Bistro und Spielhalle in Voll- oder Teilzeit.
Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch oder direkt vor Ort.
Hunke Automaten
Münsterstr. 55, 48249 Dülmen
Telefon 02594/7859092

Besuche DUEL MENplus auf Instagram!

HOTEL MARIENHOF BAUMBERGE
WIR SUCHEN DICH!
Hotelfach- Frau / Mann / (d)
Lust,
• in einem jungen Team
• Deine Ideen mit einfließen zu lassen?
• etwas mitgestalten zu können?
• die eigenen Ideen einzubringen?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung
Baumberg 19 · 48301 Nottuln
Telefon +49 2502-22 88 99-0
www.marienhof-baumberge.de

SPD und DGB im Kreis gründen Gewerkschaftsrat
Kreis Coesfeld. „Für den DGB im Kreis Coesfeld ist die SPD der wichtigste politische Partner. Bei vielen Themen und Forderungen, beispielsweise einer deutlichen Anhebung des Mindestlohns oder der stärkeren Regulierung von Leih- und Zeitarbeit, stehen wir auf einer Seite. Mit Johannes Waldmann stellt die SPD den Bundestagskandidaten im Kreis Coesfeld, der diese Forderungen und Themen glaubhaft und engagiert vertritt“, erklärt Ortwin Bickhove-Swidorski, Vorsitzender des DGB im Kreis Coesfeld.
„Für bessere Perspektiven der Menschen im Kreis Coesfeld brauchen wir starke Gewerkschaften. Die SPD steht deshalb fest an der Seite des DGB. Wir setzen uns gemeinsam ein für bessere Bedingungen in der Ausbildung, für eine stärkere Tarifbindung und eine Verbesserung der Mobilität“, sagt Johannes Waldmann, Vorsitzender der SPD im Kreis Coesfeld.
Am vergangenen Samstag, 26. Juni, gründeten Vertreter des DGB und der SPD im Kreis Coesfeld einen Gewerkschaftsrat. Die Aufgabe des neuen Gremiums ist es, die inhaltliche Arbeit der Gewerkschaften und der SPD im Kreis noch enger zu verzahnen und gemeinsame Aktionen und Initiativen abzustimmen.
Die Mitglieder des Gewerkschaftsrates sind: Ortwin Bickhove-Swidorski, Heinz Dickhoff, Dieter Koch, Nora Warschewski, Ralf Steindorf, Karl Nathaus, Norbert Flossbach, Heinrich Krunke, Klaus-Dieter Löhnert, Alfons Kirschneit, Johannes Waldmann, Monika Verspohl, Niko Gernitz, Tanja Bukelis-Graudenz, Merlin Mönlich, Hermann-Josef Vogt, Nils Ohk, Renate Gernitz und Anja Postruschnik.

Besuchen Sie uns bei Facebook:
www.facebook.com/duelmenplus

Trauen Sie sich, wir brauchen Sie!
GRILL SCHWESTERN
SCHÜLER, HAUSFRAUEN, RENTNER (m/w/d) auf 450-€-Basis o. Teilzeit gesucht!
Branchenfremde oder Anfänger werden langsam eingearbeitet.
Tante Fridas Grillschwestern | Ostlandwehr 12 | 48249 Dülmen
Email: jobs@grillschwestern.de | Tel. 0171 / 2743330

BAREN BROCK
KREATIVES AUS METALL
WIR SUCHEN DICH!
Du bist ein Team-Player, bist kreativ und arbeitest gern mit Metallwerkstoffen? Du suchst ein familiäres Arbeitsumfeld mit fairer Bezahlung und kollegialem Umgang?
DANN BEWIRB DICH JETZT!
Wir bieten Dir eine Festanstellung als
METALLBAUER (m/w/d)
Berufserfahrung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Konstruktionsmechaniker sind wünschenswert. Erfahrung im WIG/MAG schweißen, sicheres lesen von technischen Zeichnungen sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen B sind Voraussetzung.
Zu Deinen Aufgaben gehört das selbstständige Anfertigen der Baugruppen nach Zeichnung, sowie die Installation der Baugruppen beim Kunden.
Metallbau Barenbrock GmbH
Wierlings Esch 23
48249 Dülmen
office@metallbau-barenbrock.de

WWF
Ihre Spende wirkt!
Gemeinsam mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. www.wwf.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Physiotherapeut (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit.
Physiotherapie Heike Ziemann
Coesfelder Str. 45
48301 Nottuln-Darup
Bewerbung an: heike-ziemann@gmx.de



Friederike Rövekamp Dülmens 1. Prädikantin

(reik) Schon 21 Jahre ist sie Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Dülmens und seit Dezember 2020 Prädikantin (Laienpredigerin) im ehrenamtlichen Kirchendienst. „Im Konfirmandenunterricht setzte ich mich mit Kirche und Glauben auseinander und engagierte mich dann in der Gemeinde. So war für mich die evangelische Kirchengemeinde in Dülmens gleich eine Anlaufstelle, als ich mit meinem Mann 1998 hierherzog“, so Friederike Rövekamp. „Nach dem Abitur wollte ich erst Theologie studieren, entschied mich dann aber für das Studium der Forstwirtschaft. Natur und insbesondere Wald interessieren mich sehr.“ Die vierfache Mutter ist Forstoberinspektorin bei der Herzog von Croÿschen Verwaltung und bietet Führungen zu den Wildpferden im Merfelder Bruch an. „Meine Begeisterung für theologische Fragen ist geblieben. Die Ausbildung zur Prädikantin habe ich sehr genossen und freue mich sehr, mit der Gemeinde Gottesdienste zu feiern.“



GWH begrüßt das 100. Mitglied der Tennisabteilung

Viele Sportvereine haben mit einem Mitgliederschwind zu kämpfen. Die Situation stellt sich in Hausdülmen jedoch erfreulicherweise ganz anders dar. Die dortige Tennisabteilung erfreut sich immer wachsender Beliebtheit. Noch vor drei

Jahren lag die Mitgliederzahl bei unter 70 Spieler*innen. Nun konnte man bei der Abteilungsversammlung mit einem gewissen Stolz das 100. Mitglied begrüßen. Dabei kam es zu einer Kuriosität: Die Anträge der Zwillinge Katrin und Mareen

Haack gingen exakt gleichzeitig ein, so dass sich beide den schönen Präsentkorb, welchen der Vorstand spendiert hatte, teilen dürfen. Auf dem Foto (von links): Herbert Hörbelt, Katrin Haack und Frank Assenkamp.

Foto: GW Hausdülmen

Europäische Jazzstars

Burg Vischering wird Bühne für europäische Top-Musiker

Kreis Coesfeld. Mit Joo Kraus und Band, dem Duo Lars Danielsson und Grégory Privat sowie dem Pulsar Trio bringt der Kreis Coesfeld im August wieder herausragende Größen der europäischen Jazz-Szene auf die Bühne der Burg Vischering. „Nun ist der Vorverkauf für die drei hochkarätigen Konzerte gestartet“, informiert Detlef Schütt, Kulturdezernent des Kreises Coesfeld.

Den Auftakt der beliebten Reihe „BurgJazz“ bereitet am 1. August das Pulsar Trio. Matyas Wolter an der Sitar, Beate Wein am Klavier und Aaron Christ am Schlagzeug kreieren einen überwältigenden, einmaligen Stil – spielfreudig und energiegeladen, mit akustischen

und elektronischen Instrumenten, tiefgründigen Momenten und euphorischen Steigerungen.

Joo Kraus und Band gehört die Bühne dann am 14. August. „Mal smooth, schwebend oder schneidig, mal fett, funky oder abgefahren freestyling, der beseelte Sound der vier Herren ist im positiven Sinne ansteckend und in die Beine gehend“, schreibt das „JazzPodium“ geradezu schwärmerisch. Gemeint ist der unwiderstehliche Stilmix des Ausnahmetrompeters Joo Kraus und seiner Band.

Am 28. August können sich Jazz-Liebhaber auf „Jazz made in Sweden“ freuen. Dann präsentiert die Burg Vischering Lars Danielsson

und Grégory Privat. „Mit seiner neuen CD ist dem Bassisten und Cellisten wieder ein wahres Meisterwerk gelungen“, findet Schütt.

Da es sich bei den genannten Konzerten um wahre Jazz-Highlights handelt, rechnen die Veranstalter mit einem schnellen Ausverkauf der Karten. Der Kartenvorverkauf läuft online auf www.burg-vischering.de, wo auch nähere Informationen zu den Veranstaltungen zu finden sind. Konzertbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Die drei Konzerte sind Teil des Sommerprogramms „back to culture“. Diese Veranstaltungsreihe wird mit Mitteln aus „NEUSTART KULTUR“ gefördert.

Preußencamp findet im Adlerhorst statt

Jetzt Plätze für das Angebot vom 10. bis 13. August sichern

Buldern. Die Nachwuchskicker der Jahrgänge 2007 bis 2014 aus der Region können sich über vier Tage Fußball pur freuen. Denn vom 10. bis zum 13. August kann dank der niedrigen Inzidenzen das Preußencamp wie im vergangenen Jahr im Bulderaner Adlerhorst stattfinden. Der Gesamtpreis für das Event beträgt 125 Euro.

Im Mittelpunkt des Preußencamps steht ein altersgerechtes Fußballtraining unter der Leitung lizenzierten Trainer des Preußen-Trainerpools. Die Schwerpunkte der Trainingseinheiten sind das Vermitteln der Grundtechniken, die Verbesserung allgemeiner koordinativer Fähigkeiten sowie

zahlreiche kleine Spiel- und Wettbewerbsformen mit Ball. Natürlich soll aber der Spaß im Vordergrund stehen. Während des gesamten Trainingstages stehen den jungen Kickern Getränke zur Verfügung. Ein sportlergerechtes Mittagessen sowie ein kleiner Nachmittagssnack gehören ebenfalls zum Programm. Zudem wird das Angebot durch ein exklusives Preußencamp-Trikot ergänzt.

Anmelden können Eltern ihre Kinder über die Website von Preußen Münster. Weitere Informationen sowie einen Link zur Anmeldung gibt es auf der Homepage von Adler Buldern www.djk-adlerbuldern.de.



Erneut findet auf dem Sportgelände der DJK Adler Buldern ein Fußballcamp für Nachwuchsfußballer statt.

Foto: Adler Buldern



MARIENHOF
BAUMBERGE

...das Höchste in den
Baumbergen,
über der Steverbürg...

Baumberg 19 · 48301 Nottuln
Telefon +49 25 02-22 88 99-0
www.marienhof-baumberge.de



INFOS
plus

Spielgruppe sucht neue Mitglieder

Dülmens. Ab dem 12. Juli beginnt beim TV Dülmens für die kleinsten Bewegungskünstler in Begleitung eines Elternteils ein abwechslungsreiches Spielangebot in Form einer Spielgruppe. Montags von 9 bis 10 Uhr sind die drei bis sechs Monate alten Kids an der Reihe. Es wird gespielt, gesungen und gemeinsam die Welt entdeckt. Veranstaltungsort ist die FitnessArena im Bendixkomplex, Friedrich-Ruin-Str. 31. Es wird zunächst ein fünf-wöchiger Ferienkurs vom 12. Juli bis zum 9. August stattfinden. Die Kosten für fünf Einheiten betragen 30 Euro pro Kind. Die Anmeldung läuft über das Online-Anmeldesystem, dies ist auf der Homepage www.tvduelmen.de unter Kursanmeldung/ Kinderangebote zu finden. Rückfragen in der Geschäftsstelle unter Tel. (02594) 787230 sowie unter beactive@tvduelmen.de.

Freiwillige Helfer gesucht

Dülmens. Die Freiwilligenbörse Dülmens sucht dringend ehrenamtliche Helfer für die Unterstützung von „Essen auf Rädern“. Zudem wird für einen älteren Herrn eine Person für Spaziergänge und Gespräche gesucht. Weitere Informationen dazu erhalten Interessierte zu den Öffnungszeiten der Freiwilligenbörse dienstags 10 bis 12 Uhr im einsA unter Telefon (02594) 12888 sowie per E-Mail an fwb@duelmen.org. Die Freiwilligenbörse Dülmens ist Ansprechpartnerin für Bürger*innen aller Altersstufen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

SSV

Hammer Pelster

www.hammer-heimtex.de

BESTE PREISE! BESTE BERATUNG!



Grünbelag Entferner

5 l wirkt selbstständig, entfernt gründlich Grünansätze von Terrassen, Hausfassaden, Dächern, Holzzäunen und Gehwege, anwendungsfähig

3,99

250

0,50€/l

%

Schöner Wohnen Polarweiß

10 l



49,99

42,00

4,20€/l

%

Hammer Tapetenmarkt Dülmen • Wilhelm Pelster GmbH & Co. KG • Münsterstraße 155 • Tel. 0 25 94 - 60 44
Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 18.00 Uhr



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

COUPON

Gegen Vorlage dieses
Coupons erhalten Sie einmalig

20% RABATT

auf einen Angelsportartikel Ihrer Wahl.

Gültig bis 15.07.2021 • Dieser Coupon kann einmal pro Kunde verwendet werden.

Ihr  Raiffeisen-Markt

Baumschulenweg 6 • 48249 Dülmen • 02594 / 9450-17
www.steverland.de



Aktuelles und Wissenswertes jetzt auf facebook
Entdecken Sie Ihren Raiffeisen-Markt in ihrer Nähe auf fb!